75 Jahre

Obst- und Gartenbauverein 1935 e.V. Plankstadt



Jubiläumsschrift 1935 - 2010

Impressum:

Herausgeber: Obst- und Gartenbauverein Plankstadt 1935 e.V.

Redaktion: Daniel Braxton, Bernhard Hillebrandt

Anzeigenwerbung: Klaus Baro, Walter Engelhardt, Hans Glück,

Albert Schardt

Gestaltung/Druckabwicklung: Werner Engelhardt

Entwurf Umschlagtitel: Daniel Braxton

Quellen und Fotos: Klaus Baro, Daniel Braxton,

Bernhard Hillebrandt, Albert Schardt,

Rudi Lerche, Archiv des OGV Plankstadt

Druck: Neumann Druck, Heidelberg

Inhalt:

Impressum	2
Grußworte	5
Gründungsgeschichte des Vereins	15
Vereinsgeschichte von 1935-2010	19
Der aktuelle Vorstand	33
Geschäftsführende Vorstandschaften seit 1935	35
Aktion "Ortsverschönerung" – Blumenschmuckwettbewerb	37
Geranienmärkte	41
Schneidekurse	45
Vereinsausflüge	53
Kleingartenanlage "Neurott"	65
Gartenfeste	73
Die Geschichte der "Gartenlaube"	77
Die Adventszeit im Verein	81
Totengedenken	83
Ehrenmitglieder und Jubiläen in 2010	84
Programm zum Jubiläumsfest am 23. Oktober 2010	85
Veranstaltungen in 2010	86
Dank an Mitglieder	87
Dank an Inserenten	88

Berger

Containerdienst Baustoffrecycling

Glückwünsche

an den Obst- und

Gartenbauverein

zum 75-jährigen

Jubiläum!



Berger ... für eine saubere Umwelt! Zuverlässigkeit seit über 60 Jahren!

Berger GmbH Brauereistraße 19 ⋅ 68723 Plankstadt (0 62 02) 1 53 66 ⋅ Fax (0 62 02) 2 92 10





Grußwort Bürgermeister Jürgen Schmitt

Das Tun interessiert, das Getane nicht.

Johann Wolfgang von Goethe



Sehr geehrte Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins Plankstadt, sehr geehrte Leserinnen und Leser,

bei einem so bedeutenden Jubiläum kommen mir immer wieder diese geflügelten Worte unseres großen deutschen Dichters Johann Wolfgang von Goethe in den Sinn. Natürlich ist für alle Vereinsmitglieder spannender was noch kommt. Das Neue ist immer aufregend. Aber in Augenblicken wie diesen ist es wichtig, einen Schritt zurückzutreten, das Getane zu betrachten und zu prüfen.

Ich glaube, wenn man 75 Jahre Obst- und Gartenbauverein Plankstadt Revue passieren lässt, von der Gründung im Jahre 1935 bis zum heutigen Tag, dann kann man ganz gewiss eines sein: Zufrieden. Wir können ohne zu zögern sagen: Weiter so! Denn dieser Verein leistet einen wichtigen Beitrag für den Zusammenhalt in unserer örtlichen Gemeinschaft: Nicht nur, dass er seit jeher Heimat für seine Mitglieder bietet, ist der Obst- und Gartenbauverein hier in Plankstadt doch sehr viel mehr. Durch regelmäßig abgehaltene Schnittkurse wird Wissen an alle Interessierte weitergegeben und die wunderschöne Kleingartenanlage bietet Hobbygärtnern Gelegenheit Ihrem Hobby zu fröhnen, auch wenn sie zu Hause keinen Garten haben.

Wenn das Tun im Obst- und Gartenbauverein 1935 e.V. Plankstadt gemessen am Getanen so bleibt, dann können wir uns hier auf jeden Fall noch auf viele schöne gemeinsame Jahre freuen! Und ich glaube, man muss kein Hellseher sein um zu erkennen, dass dies auch so sein wird.

Ich verneige symbolisch mein Haupt anlässlich dieses 75-jährigen Jubiläums und spreche meine Gratulation und besten Wünsche aus!

Ihr **Jürgen Schmitt** Bürgermeister





Holz - Baustoffe - Fliesen



Duhrener Str. 20 - 74889 Sinsheim - Tel. 07261 9419 0 - Fax. 07261 9419 19 www.bauzentrum-schneider.de

Grußwort zum 75-jährigen Bestehen



Der Obst- und Gartenbauverein 1935 e.V. Plankstadt kann in diesem Jahr auf sein 75-jähriges Bestehen zurückblicken. Er hat damit allen Grund zum Feiern. Zu diesem eindrucksvollen Jubiläum gratuliere ich Ihnen allen und Ihren Familien recht herzlich.

Kleingärtner haben im Rhein-Neckar-Raum eine besondere Tradition und Bedeutung. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Liebenswürdigkeit und auch der Attraktivität unserer Städte und Gemeinden. Hobbygärtner können in ihrem Garten Erholung vom Alltag finden. Durch ihr gemeinsames Engagement leisten Sie dabei viel Gutes. So pflegen sie mit Ihren Gärten auch ein Stück Landschaft und schaffen Lebensraum für viele Pflanzen und Tiere. So wichtig heute Technik und Fortschritt sind, sie alleine dürfen uns nicht bestimmen. Die Natur zu genießen, als Menschen mit ihr in Einklang zu leben, ist ein wichtiges Ziel unserer Gesellschaft und dazu leisten die vielen Gartenfreunde in unseren Städten und Gemeinden seit Jahrzehnten einen unschätzbaren Beitrag.

Für die Arbeit, die Sie als Mitglieder des Obst- und Gartenbauverein Plankstadt in diesem Sinne leisten, gebührt mein ausdrücklicher Dank. Möge Ihnen Ihr schönes, naturverbundenes Hobby weiterhin viel Freude bereiten. Den Plankstädter Obst- und Gartenfreunden wünsche ich in diesem Sinne weiterhin ein reges gemeinschaftliches Vereinsleben.

Ottmar Frei

1. Vorsitzender des Bezirksverbandes der Gartenfreunde e.V. Mannheim



METZGEREI



Robert-Koch-Str. 1

Engelhardt

Waldpfad 10

www.metzgerei-engelhardt.de

Grill-

spezialitäten

eigene Schlachtung Wir verwenden nur bestes Rind- und Schweinefleisch von Bauernhöfen aus der Umgebung.

Grußwort



Naturgemäß gärtnern – umwelthewusst leben

Liebe Gartenfreunde,

zum 75-jährigen Jubiläum des Obst- und Gartenbauverein 1935 e.V. Plankstadt gratuliere ich Ihnen im Namen des Landesverbandes der Gartenfreunde Baden-Württemberg sehr herzlich. Städte und Gemeinden mit Gärten und Kleingartenanlagen sind Stätten mit Herz und Seele und zeichnen eine hohe Lebensqualität aus. In Gärten pulsiert das Leben und die Vielfalt von Pflanzen und Nützlingen sind Zeichen von Lebensfreude und Achtung und Pflege der Natur.

Die Kleingärtner Plankstadt haben in den vergangenen 75 Jahren bewiesen, dass sie einen sehr guten und verantwortungsvollen Kontakt zu Natur und Umwelt und insbesondere zu den Menschen pflegen. Dieses ideelle und aufopferungsvolle Wirken dieser Ehrenamtlichen kann nie hoch genug angerechnet werden und verdient unser aller Respekt.

Gartenfreunde kümmern sich nicht nur um alle Altersklassen ihrer Vereinsmitglieder, sondern integrieren unsere ausländischen Mitbürger in vorbildlicher Weise. Natürlich betreiben sie auch eine gute Öffentlichkeitsarbeit bei Vereinsfesten, bei Baumschnittinformationen sowie beim jährlichen Tag des Gartens.

Einen ganz besonderen Stellenwert nimmt dabei die Ausbildung von Gartenfachberatern ein. Zur Zeit sind im Landesverband Baden-Württemberg ca. 2300 geprüfte Gartenfachberater in den über 530 Vereinen aktiv und geben ihre Kenntnisse an die Gartenfreunde und die Hobbygärtner gerne weiter. Kleingartenanlagen sind ein äußerst wichtiger Bestandteil des öffentlichen Grüns und werden von uns Gartenfreunden sensibel und mit hohem Sachverstand gehegt und gepflegt.

Wir danken den Gartenfreunden in Plankstadt für ihr bislang äußerst erfolgreiches und vorbildliches Wirken und wünschen Ihnen für die Zukunft weiterhin alles Gute und natürlich eine schöne und harmonische Jubiläumsveranstaltung.

Ulrich Willinger

Präsident des Landesverbandes der Gartenfreunde Baden-Württemberg e.V.





OTTO FATH & PARTNER

WERKSTÄTTE FÜR GRABMALKUNST

EIGENE HERSTELLUNG





"Der Mensch ist erst wirklich tot, wenn niemand mehr an ihn denkt…"

(Berthold Brecht)

Der Tod eines geliebten Menschen bedeufet einen gravierenden Einschnitt in unserem Leben in dessen schweren Stunden ist es wichtig einen zuverlässigen Partner an seiner Seite zu wessen.

Wir sind ein Familienbetrieb mit über 47-jähriger Erfahrung, der diese Rolle geme übernimmt. Partnerschaft bedeutet für uns, Ihnen bei der Trauerbewältigung beitzustetten, indem wir Sie einen Teil Ihres Weges begleden und Sie dabei unterstützen, Ihrem Verstorbenen ein ehremoties Andenken zu erstellen.



Otto Fath & Partner

Grenzhöfer Str. 36 68723 Plankstadt

Tel.: 06202 - 12190 Fax: 06202 - 22285



Otto Fath & Partner

Bochumer Str. 2 68723 Schwetzingen Tel.: 06202 - 272861



Otto Fath & Partner

Schwetzinger Str. 106 68766 Hockenheim Tel.: 06205 - 2047606

E Mail: grambale@atte fath.de www.atte-fath.de Verschaffen Sie sich einen persönlichen Eindruck von der reichbaltigen Aussenhl au Genhisteinennad Schmack in nuseven Ausstellungen Wir frenen uns auf Ihren Beruch

Grußwort



Liebe Vereinsmitglieder, werte Gartenfreunde aus Nah und Fern, liebe Plankstädter!

Mit Freude und Stolz kann der Obst- und Gartenbauverein auf sein 75jähriges Vereinsjubiläum zurückblicken.

Kleingärten sind wichtig, gerade heute in unserer schnelllebigen und hektischen Zeit. Dort erleben Menschen die Natur. Sie treffen Gleichgesinnte, sie gestalten und verbesseren die Umwelt, erholen sich und schaffen Naherholungsräume, insbesondere im ländlichen Raum. Besonders wichtig ist auch, dass gerade in Kleingärten unsere Kinder und Enkel erfahren, dass Äpfel und Birnen nicht aus dem Supermarkt kommen, sondern mit Kenntnissen, aber auch mit Mühe und mit Liebe gepflanzt und betreut werden müssen, bevor man sie vom Baum pflückt.

Ich möchte mich bei allen, die durch ihren Idealismus, Gemeinschaftsgeist und Leistungswillen sich über Jahrzehnte hinweg dem Obst- und Gartenbauverein zur Verfügung gestellt haben, recht herzlich Dank sagen.

Dem Verein wünsche ich, dass sich immer wieder Mitglieder einfinden, die erkennen, dass sich gerade in gärtnerischer Gemeinschaft ein schöner und sinnvoller Ausgleich zu den Sorgen und der Hektik des Alltages erzielen lässt. Neben der Freude beim Gärtnern und Ernten, wird darüber hinaus auch die Geselligkeit mit Gleichgesinnten geboten.

Möge es dem Obst- und Gartenbauverein Plankstadt auch weiterhin gelingen, eine erfolgreiche Entwicklung zu nehmen, und dass sich immer Menschen finden werden, die bereit sind, das erschaffene Erbe zu übernehmen und weiter zu pflegen.

Klaus Baro

1. Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins 1935 Plankstadt e.V.



























kompetent - zuverlässig - meisterlich

Eppelheimer Straße 1 - 68723 Plankstadt - 06202 - 40 01/ 40 02 www.hein-heizungsbau.de - technik@hein-heizungsbau.de

Grußwort



Die Interessengemeinschaft Plankstadter Vereine gratuliert einem ihrer Gründungsmitglieder zu seinem 75-jährigen Bestehen.

Blickt man in die Vereinsgeschichte zurück, findet sich im Jahr 1935 ursprünglich der Obst-, Reb- und Gartenbauverein. Nach Kriegsende erlebte der Verein eine wahre Blütezeit, als man bis zu 400 Mitglieder hatte. Eigenerzeugung und Eigenversorgung waren aufgrund der bestehenden Nahrungsmittelknappheit notwendig und der OGV hatte hierfür das entsprechende Gelände zur Verfügung.

Seit 1989 veranstaltet der Verein sehr erfolgreich sein Gartenfest, wobei die schmucke Gartenanlage im Mittelpunkt steht. Erste Plätze konnte man bei Kleingarten-Wettbewerben erringen, was einen weiteren Beweis für die gute Vereinsarbeit darstellt.

Mit dem Blumenschmuckwettbewerb leistet man seit 1967 einen wichtigen Beitrag zur Ortsverschönerung.

Ein Spaziergang durch die vorbildlich gepflegte Vereinsanlage kann nur empfohlen werden. Dabei kann man sich Anregungen für den eigenen Garten holen. Und anschließend lockt das Vereinshaus mit der Gaststätte "Gartenlaube" zu weiterem Verweilen.

Der Obst- und Gartenbauverein ist zu einem wesentlichen Bestandteil des Plankstadter Vereinslebens geworden und hat seit über sieben Jahrzehnten viel dazu beigetragen, unsere Gemeinde noch ein Stück lebenswerter zu machen.

Sehr gut kommen bei allen Bürgern die jährlich mehrfach stattfindenden Baumschneidkurse an.

Im Namen aller IG-Mitgliedsvereine wünschen wir weiterhin eine erfolgreiche Vereinsarbeit zum Wohle unserer Bürger.

Dieter Böhm

Interessengemeinschaft Plankstadter Vereine e.V.



- Hoch- und Tiefbau
- Neu- und Umbauarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Feuchtigkeits-Isolierungen
- Reparatur-Service
- Abwasserrohr-Verlegungen
- Betoninstandsetzung

Am Ochsenhorn 2 68723 PLANKSTADT Gewerbegebiet

Telefon 0 62 02 / 93 40 - 0 Telefax 0 62 02 / 93 40 40 www.cv-wolf.de

Gründungsgeschichte des Obst- und Gartenbauvereins e.V. 1935 Plankstadt

Vom Obstbaumpflegekurs zur Gründung eines Vereins...

Der Obst- und Gartenbauverein Plankstadt wurde am 12. November 1935 gegründet. Aus dem Gründungsprotokoll von damals ist ersichtlich, dass der Wunsch einen Verein zu gründen bei vielen Beteiligten aus der Gemeinde schon lange bestand:

"Ein lang gehegter Wunsch des Unterzeichneten, in hiesiger Gemeinde einen Obst-, Reb- und Gartenbauverein zu gründen, ging am 12. November 1935 in Erfüllung. An diesem Tage fand gerade der eintägige Kurs über Obstbaumpflege statt und flugs benutzte man diese Gelegenheit zur Gründung des Vereins. Obstbauoberinspektor Martin Ladenburg sagte für abends nochmals sein Erscheinen zu, um bei der Gründung zugegen zu sein. Er hielt ungefähr folgendes Referat: während vor dem Kriege der Obstbau von vielen als Luxus angesehen worden sei, habe man erkannt, dass eine Pflege der Obstbäume im Frühling heute dringend notwendig ist. Durch Zusammenarbeit und Mithilfe aller Obstbetreibenden, werden wir in der Lage sein, zukünftig unseren Bedarf an Obst in Deutschland selbst zu erzeugen…"

Eine wichtige Motivation für die Gründung des Obst- und Gartenbauvereins war der Wunsch der Selbstversorgung und der Unabhängigkeit, teueres Obst von außen einkaufen zu müssen. Neben der Ersparnis von Devisen, welche man damals noch für die Einfuhr bedeutender Obstmengen zahlen musste, ermöglichte man für große Bevölkerungsschichten eine Versorgung mit Obst, da viele Mitbürger nicht in der Lage waren, das teure Obst zu kaufen.

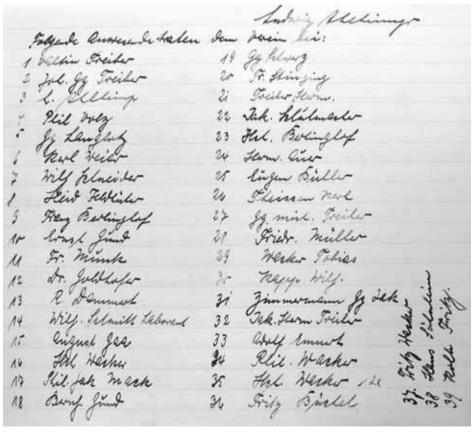
Ein weiterer wichtiger Aspekt war der Wunsch, die Bevölkerung und die heranwachsende Jugend mit heimischem Obst für eine verbesserte Gesundheit zu ernähren. Zur Erreichung dieses großen Zieles war es jedoch notwendig, den Obstanbau durch eine sorgfältige Pflege, passende Auswahl der Obstsorten, sowie die vorhandenen Bodeneigenschaften zu berücksichtigen, um eine ertragreiche Ernte zu erzielen.

Alle Gründungsmitglieder sahen es als Aufgabe eines Obstbauvereins an, diesen Anforderungen gerecht zu werden, um anderen Baumbesitzern mit gutem Beispiel voran zu gehen. Damit wollte man wesentlich dazu beitragen, die Versorgung des Volkes mit eigenen Früchten sicherzustellen.

Am Schluss der Versammlung erklärten 39 Anwesende ihren Beitritt zum "Obst-, Reb- und Gartenbauverein", ein Zeichen, dass dieser Verein im hiesigen Ort festen Fuß fassen und sich im geschilderten Sinne entwickeln wird.

Mit diesem Entschluss, einen Obst- und Gartenbauverein zu gründen, wurde ein wertvoller Grundstein für die Gemeinde Plankstadt gelegt. Auch heute ist der Obst- und Gartenbauverein im Gemeindeleben sehr aktiv und veranstaltet für seine Mitglieder, Gartenfreunde und Interessierten ein breites Angebot an Aktivitäten wie z.B. Schneidekurse, Ausflüge, Feste, Blumenschmuckwettbewerbe usw. Außerdem steht das Vereinshaus "Gartenlaube" mit einer vielfältigen Speisekarte der allgemeinen Bevölkerung das ganze Jahr über zur Verfügung.

Rückblickend und angesichts der heutigen angespannten wirtschaftlichen Lage, zeigt es sich wieder, dass dieses Vorhaben, einen Gartenbauverein zu betreiben, nach wie vor so sinnvoll ist wie vor 75 Jahren.



Ausschnitt der Gründungsmitgliederliste aus dem Protokollbuch von 1935

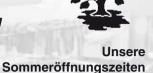
Garten- und Landschaftsbau Werner Dieckermann

Ihr Spezialist für:

Gartengestaltung
Planung | Beratung | Gestaltung
Teichanlagen
Mediterrane Gärten

In unserem Ladengeschäft haben wir eine

Riesige Auswahl an Sommerflor



Mo-Fr 15.00 - 18.00 Uhr Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Besuchen Sie unsere Dorfschmiede, dort können Sie freitags unserem Schmied Richard über die Schulter schauen.

Werner Dieckermann

Ladenburger Straße 7 · 68723 Plankstadt · Telefon 0 62 02/28 37 73 oder 1 07 43

Holzfarm

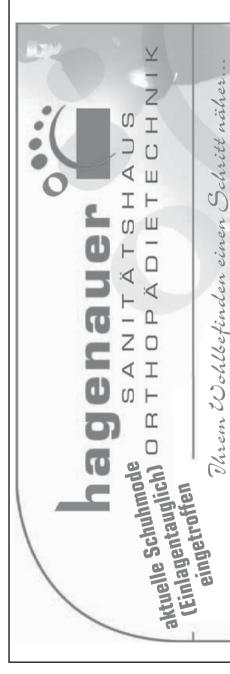
Karl-Ludwig Wiegand

Alsheimer Weg 9 · 68723 Plankstadt Telefon 06202 / 15127 · Mobil 0170 / 2901207 Telefax 06201 / 270673 Holzfarm@t-online.de · info@holzfarm.de

- Hackerdienstleistungen
- Schredderarbeiten
- Wurzelentsorgung
- Reisigannahme



- Kaminholz
- Baumschnitt
- Volumentransporte
- Rodungen



Orthesen · Stomaartikel · Kompressionsstrümpfe · Komfortschuhe Bandagen · Inkontinenzartikel · elektronische Fußdruckmessung Schuhreparaturen · Einlagen nach Maß · Krankenpflegeartikel Gehhilfen · Magnettechnologie · Wellnessartikel ..

info@hagenauer-plankstadt.de www.hagenauer-plankstadt.de Fax 06202-859780 Schwetzinger Straße 8 68723 Plankstadt Tel 06202-859779 Mobil 0172-7870841

Carl - Benz - Straße 3 ☎ 06202 / 9706010 NEU in Schwetzingen

Vereinsgeschichte von 1935-2010

12.11.1935	Gründung des Obst-, Reb- und Gartenbauvereins Gründungsabend mit einem Referat von Obstbauoberinspektor Martin, Ladenburg, über die Bedeutung, alle Bevölkerungsschichten mit Obst zur Stärkung der Gesundheit zu vernünftigen Preisen zu versorgen. Bürgermeister und Kreisbauernführer Treiber wünscht sich, dass der Obstbau durch die Vereinsgründung in der Gemeinde wesentlich gefördert wird.
22.03.1936	Erster Vereinsausflug nach Binau am Neckar zur Besichtigung des Versuchguts Propfe.
18.12.1936	Bei einem Filmabend über die Arbeiten im Obstgarten wird das 50. Mitglied begrüßt.
28.07.1937	Eine Pflanzenspritze Typ Matex Nr1 im Wert von 100 Reichsmark wird als erstes Vereinsgerät angeschafft.
1937	Einführung von Flurbegehungen mit dem Bürgermeister Treiber.
14.04.1943	Umbenennung zu Obst- und Gartenbauverein Plankstadt.
31.10.1943	Erster gemeinsamer Einkauf von Obstbäumen und Düngetorf.
09.03.1947	Durch den Beitritt zum Vereinsbezirk Heidelberg erhalten die Mitglieder zum ersten Mal die Zeitschrift "Der Gartenfreund" zum Preis von 15 Pfennig.
27.04.1947	Der Mitgliedsbeitrag wird auf 50 Pfennig festgesetzt. Es werden Düngemittel, Saatkartoffel und Tomatenpflanzen an die Mitglieder ausgegeben. Die ersten Begehungen (Hausgarten) werden durchgeführt.
03.01.1948	Die Gemeinde und der Verein organisieren die Spritzung in den Gärten der Vereinsmitglieder.
05.02.1949	Der Verein veranstaltet einen Kappenabend im Adler mit der Band die "Knorzenbächer".
März 1949	Gemeinsamer Einkauf von 2000 Stück Bohnenstangen zu je 40 Pfennig.
18.04.1949	Beteiligung des OGV am Sommertagsumzug mit einem 'Frühlingswagen'.
31.01.1950	Maskenball im Adler mit Kostümprämierung. Der Eintritt beträgt 1 DM. Die Musikkapelle kostete damals nur 75 DM.

FRANK SCHARDT







GRUND+GEBÄUDE-SERVICE

Oberer Gartenpfad 11 • 68723 Plankstadt Nähere Infos unter **a** 0 62 02 – 2 90 73

Dienstleistungen rund um Haus und Garten

Gasthaus "Zum Enge,

68723 Plankstadt Eisenbahnstr. 4 Tel. 06202/22174 Öffnungszeiten

Mo. - So. 10 - 13.30 17.30 - 23 Uhr Dienstag ab 13.30 Uhr geschlossen

Täglich wechselnder Mittagstisch gut bürgerliche Küche wir liefern auch auf Anfrage nach Hause

03.02.1952	Einführung eines Fachwarts zum Baumschneiden.
08.03.1953	1. Schneidekurs mit Fachberater Söll (Heidelberg).
28.04.1963	25 Jahre Jubiläumsfeier im Gasthaus Krone mit Kaffee und Kuchen.
29.08.1963	Eine neue Satzung wurde ausgearbeitet. In der Generalversammlung wird diese Satzung verabschiedet.
1964	Erste Mitgliederkartei, erstellt durch Karl Schleich.
1964	Der Verein führt eine Besichtigung von Vorgärten durch, bei denen die Besitzer Gestaltungstipps erhalten.
06.11.1964	Bei einer Vorstandsitzung wird darüber diskutiert, ob eine Gemeinschaftsanlage oder eine Kleingartenanlage erstellt werden soll.
23.06.1966	Informationsbesuch bei den Gartenfreunde Oftersheim.
26.01.1967	Die Vorstandschaft fasst den Entschluss, eine Aktion zur Dorfverschönerung ins Leben zu rufen. Die Ehrung der Sieger wird im Rahmen eines Erntedankfestes vorgenommen.
22.03.1967	Erste Infoveranstaltung im Adler zur Dorfverschönerung mit Kreisamtsrat Geiger. Den vielen Besuchern wurde ein Lichtbildervortrag über die Gestaltung von Vorgärten und Balkonen gezeigt.
17.05.1967	in Verbindung mit der Dorfverschönerung findet der 1. Geranienmarkt auf dem Rathausplatz statt.
30.09.1967	Erntedankfest zum Abschluss der Aktion Dorfverschönerung und Siegerehrung mit Teilnahme der Landfrauen.
1967	erstmals werden Gedanken in der Vorstandschaft vorgebracht, eine Kleingartenanlage aufzubauen. Als Hauptgrund wurde die Mitgliederwerbung angesprochen.
18.05.1968	Umzug des Geranienmarktes auf den neuen Messplatz.
08.02.1969	Maskenball mit dem Heimkehrerverband in der Krone.
14.03.1970	Schneidekurs bei Familie Pöschl, Grenzhöfer Wald mit Mittagessen in der geheizten Hütte, bei dem 60 Paar Wiener und 80 Wecken verspeist werden.
08.03.1970	Der Verein wurde vom Landkreis durch die Verleihung des 1. Preises für die Bemühungen um die Dorfverschönerung geehrt. Der Preis besteht aus dem Geldbetrag von 500 DM.

0 800/46 22 22 6 www.bbbank.de

Girokonto und Depot

Die BBBank überzeugt immer mehr Kunden mit ihren Leistungen. Führen Sie Ihr Bankdepot und Ihr Gehaltskonto kostenfrei – ohne monatlichen Mindesteingang auf Ihrem Girokonto. Und genießen Sie den Service einer kompetenten Beraterbank. Gerne überzeugen wir auch Sie von unseren Vorteilen. Informieren Sie sich!



BBBank-Filiale Schwetzingen, Carl-Theodor-Str. 8, 68723 Schwetzingen

So muss meine Bank sein.



Familie Jakob Volz. 26 03 1973 1. Zusammenkunft der Bewerber um einen Kleingarten. 23 Interessenten waren anwesend. Es wurde aber keine einheitliche Vorgehensweise beschlossen. 1973 Vorstand Helmut Kolb wird Präsident des Obst- und Gartenbauverbandes Baden-Württemberg. 1975 Eine Umzäunung mit Schildern für Eingang, Kasse und Ausgang sowie Absperrpfosten werden durch Mitglied Manfred Wacker erstellt. Fa Gerzymich stellt den Anhänger für den Wurststand. Erstmals werden die Pflanzen ohne die Mithilfe einer Gärtnerei besorat. 1976 Bewerbungsvordrucke für eine Parzelle mit 4 ar werden vom Schriftführer Karl Schleich ausgegeben. 09.02.1978 Beschlussfassung über eine Vereinssatzung, Eintragung ins Vereinsregister beim Amtsgericht und Antragsstellung über Gemeinnützigkeit des Vereins beim Finanzamt. Im § 2 e wird die Schaffung einer Kleingartenanlage als besonderes Ziel festgelegt. Bildung von Ausschüssen zur Gartenanlage, Geranienmarkt, Dez. 1978 Vergnügungsausschuss. Beginn der Aussprache über Geländevorschläge für die Kleingartenanlage im Gemeinderat. 1979 Beginn der großen Ausflüge. 3-Tagesfahrt nach Hamburg. 1980 Bildung einer Kommission zur Erstellung einer Kleingartenanlage, Infogespräche mit Bewerbern für einen Kleingarten, Aufstellung von Regeln für die Parzellen z.B. 1000,-- DM für die Bodenplatte, Umzäunung der Parzelle und der Gartenwege. Begründung für eine Gartenanlage: "Sicherung der Zukunft des Vereins." Bürgermeister Weick ist der Auffassung, dass kein Bedarf für eine Gartenanlage bestünde. 1980 Entwurf des Vereinsabzeichens mit dem Schriftzug. 13.10.1980 Bürgerversammlung mit allen Bewerbern über den Bebauungsplan für eine Gartenanlage. 1981 Feststellung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt. Frntedankfest mit Tanz im Adler 1981

1. Schneidekurs mit Obstbaumeister Ernst Rittel im Garten der

1973

Adrett

Friseure & Visagisten

Inh. Daniel Baro Friseurmeister

Werderstraße 12 · 68723 Schwetzingen Telefon 0 62 02 / 9 70 54 44

Öffnungszeiten:

Dienstag 14.00 - 20.00 Uhr Mittwoch - Freitag 8.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr Samstag von 8.30 - 14.00 Uhr

1982 über 2800 Pflanzen für die Mitalieder und Bewohner von Plankstadt besorgt. Bereits 10 Jahre vermittelt Obsthaumeister Rittel sein Wissen im 1982 Rahmen der Schneidekurse. Das 13. Frntedankfest wird mit dem Landfrauenverein und dem 1982 Bauernverband veranstaltet. Zuteilung von 1,9 ha Gelände zwischen Kindergarten und den Flüchtlingsgärten und Erfassung im Flächennutzungsplan. 1982 Das Bundeskleingartengesetz tritt in Kraft. 1982 Austritt aus dem Landesverband für Obstbau. Garten und Landschaft. Neueintritt in den Landesverband der Gartenfreunde Baden-Württemberg e.V. über den Bezirk Mannheim. Begründung: Die Gartenfreunde stehen hinter der Absicht, eine Kleingartenanlage zu errichten, geringerer Beiträge in Verbindung einer Vereinszeitung und für die neuen Parzellenbesitzer geringere Versicherungskosten. 1983 Dr. Erichsen organisiert einen Berater der schon zwei Gartenanlagen geplant hat. 16.01.1984 Bildung des 1. Bauausschusses: Egon Reuter, Klaus Lehnertz, Klaus Baro, Horst Steiner, Ewald Mack, Helmut Rösch, Karl Schleich Festlegung der Arbeitsschritte. 10 04 1984 Bürgermeister Weick und die Bewerber treffen sich im Rathaus und legen den Beginn der Arbeiten zu Martini 11.11.1984 fest. 12 07 1984 Architekt Edgar Treiber erstellt die Baupläne und stellt die Bauanträge für die Gartenhäuser. 11.11.1984 Generalpachtvertrag zum Preis von 6,-- DM/ar wird unterzeichnet. Herbst 1984 letzte eigene Erntedankfeier im Adler. 22 11 1984 Einreichung des Bauantrags für das Gemeinschaftshaus als Kommunikationszentrum und für vereinseigene Geräte, eine Wirtschaft ist nicht angedacht. Baugenehmigung erfolgt am 21.01.1985. Herbst 1985 Ehrung der Gewinner beim Blumenschmuckwettbewerb während des evangelischen Basars.





Floristikfachgeschäft Hochzeitsschmuck Trauerfloristik Blumen für jeden Anlass

Lindenstraße 8 · 68723 Oftersheim Telefon 06202 53864 · Telefax 06202 51030

Ausgabe der Unterpachtverträge für die Parzellen in der Klein-10.09.1986 gartenanlage "Neurott". Ab 1986 Ehrungsabende mit der Gemeinde in verschiedenen Räumlichkeiten mit Blutspendern und Sportlern. 01 07 1987 Rücktritt von Karl Schleich wegen Krankheit, kommissarischer Nachfolger wird Helmut Seitz. Januar 1988 Ehepaar Kircher eröffnet die Gastwirtschaft "Gartenlaube". 1 +2 10 1988 Einweihungsfeier in der Kleingartenanlage "Neurott". Lindenpflanzaktion mit Bürgermeister Weick. Verabschiedung einer neu überarbeiteten Satzung. 1. Gartenfest in der neuen Anlage. 3.-4.06.1989 Dez 1989 Einladung zur Nikolausfeier mit Kindern. Der Verein nimmt am Straßenfest teil. Auf dem Gelände von Vereinsmitglied Bühler, Ladenburger Straße, betreibt der Verein 1989-1996 eine Straußwirtschaft. "Erster Platz" beim Landeswettbewerb der Kleingärten. 1990 1991 Hans Gailling, Mitglied des Bezirkvorstands der Gartenfreunde wird zum Ehrenmitalied ernannt. 04.05.1991 25 Geranienmarkt 10.08.1991 Gemeindetag Plankstadt auf der Landesgartenschau Hockenheim Georg Hendlein rügt das mangelnde Interesse der Mitglieder am Verein. Er fordert mehr Mitarbeit ein, dass der Verein nicht als graue Maus unscheinbar vor sich "hinwurstelt". Erster vereinsinterner Gartenwettbewerb. 1992 30.10.1993 Auf dem Killesberg erhält der Verein den 2. Preis beim Landeswettbewerb. Besuch eines Gartenbauvereins aus Chemnitz. 10.07.1993 05.11.1994 Karl Schleich, die Triebfeder für die Gartenanlage, ist verstorben. 1995 Gartenfest im Zeichen "60 Jahre" OGV. Fertigstellung der Parkplätze durch die Gemeinde Plankstadt. Eingangswege werden durch Mitglieder gepflastert. 1996 Treppenüberdachung wird installiert durch Egon Reuter und Josef Deininger.

Mediterranio 200

Restaurant und Wintergarten

Italienische Küche Meriterrane Köstlichkeiten Inh. Giovanni Vitali

Jahnstraße 28 | 68723 Plankstadt

Telefon: 06202/26202 | Fax: 06202/9269971



Campus • Centurion • Hercules • Kettler • Staiger • Winora



Inh. Klaus Erni • Im Schaffner 38 • 69123 HD-Pfaffengrund
Tel. 06221-775250 • Fax -700618

Stromanschluss aller Gärten an das öffentliche Stromnetz.

In Eigenregie werden alle Kabel bis hin zu den verplombten Stromzählern verlegt. Durch das Ausleihen einer Kabelfräse sind diese Arbeiten durchführbar. Nur in Verbindung eines gemeinsamen Kraftaktes werden die Hauptwege bis zum Herbst wieder begehbar.

10.-11.05.1996 Verlegung der Hauptkabel.

1997 Baufreigabe für eine Gerätehütte auf dem Gelände von Garten

Nr. 39.

1998 10-jähriges Gartenfest.

04.11.1998 Außerordentliche Mitgliederversammlung in der Gaststätte "Ein-

tracht".

18.03.1999 Hauptversammlung in der Mehrzweckhalle, da die Wirtin der

Gartenlaube die Räume dafür nicht zur Verfügung stellt. Außerordentliche Mitgliederversammlung wegen Rücktritt der gesamten Vorstandschaft wegen des Rechtsstreits mit Frau Franzisky. Die Vorstandschaft sieht sich nicht mehr in der Lage, den Verein zu führen. Der Bezirksvertreter empfiehlt der Vorstandschaft, nach 6 Wochen Bedenkzeit eine neue Mitgliederversammlung ein-

zuberufen.

29.04.1999 Klaus Baro, Bernhard Hillebrandt, Marliese Glück und Hans

Drautzburg übernehmen die Geschicke des Vereins.

2000 Georg Hendlein wird neuer Schriftführer.

1. Parzellenbesitzerversammlung von Alt-und Neugärten.

2003 Sanierung der Fundamente des Vereinshauses und Pflasterung

der Wege um das Haus.

2004 Sanierung der Gartenwege in der gesamten Anlage.

2005 Beschilderung der Gartenwege. Dabei wird der Hauptweg zum

Karl-Schleich-Weg beschildert.

Einbau neuer Strom- und Wasserzähler.

Renovierung der Gaststätte mit neuer Bestuhlung, Theken und

komplette Küchenrenovierung.

2006 Letzter Geranienmarkt auf dem Rathausplatz. Durch das vielfäl-

tige Pflanzenangebot in Supermärkten wird diese Veranstaltung

zum Verlustgeschäft für den Verein.

Der Blumenschmuckwettbewerb wird in Verbindung mit der

Gemeinde weiter durchgeführt.



Da steckt mehr für Sie drin, als Sie denken: die Allianz RiesterRente.

Bei der Allianz RiesterRente zahlt der Staat für Ihre Altersvorsorge mit. Und zwar durchschnittlich 40% der Beiträge. Fragen Sie uns, wie viel Sie dazubekommen. Ich berate Sie gerne.

Vermittlung durch:

Claus Traxler, Generalvertretung
Stefanienstr. 1, D-68723 Plankstadt
claus.traxler@allianz.de, vertretung.allianz.de/claus.traxler
Tel. 0 62 02.46 11, Fax 0 62 02.2 46 37

Hoffentlich Allianz.



Rundum-Service für Ihren Opel



Neuwagen · Gebrauchtwagen Leasing · Finanzierung · Kundendienst

Eppelheimer Straße · 68723 Plankstadt · 🕾 0 62 02/44 05

Neubau der Terrasse bei der Gartenlaube. Die Gerätehütte wird

mit zwei Lagerräumen für den Verein und den Wirt erweitert.

2010 Gartenfest zum 75. Jubiläum des Vereins.

Mit Blumentombola, Lampionsbeleuchtung, Schubkarrenren-

nen und einem "Weg der Sinne".

Zwei herrliche Festtage bei strahlendem Sonnenschein.

"Linden"-Pflanzung bei Kleingartenanlage

Die Anpflanzung der Linden entlang des Parkstreifens an der Neurottstraße erfolgte im November 1988. Das Bild zeigt den damaligen Bürgermeister Werner Weick und den Vorsitzenden Georg Hendlein beim Pflanzen der ersten von insgesamt sechs Linden, die überwiegend von Baumpaten gestiftet wurden.

Als Baumpaten sind Johannes Ermschel, Dieter Schmidl, Dr. Uwe Schott, Helmut Gaa sowie der verstorbene Ehrenvorsitzende Karl Schleich, eingeschrieben.





Der bewährte Omnibus-Partner des

Obst- und Gartenbauverein Plankstadt

Wir bieten Ihnen Busse vom kleinen 36er bis hin zum komfortablen 55er First Class Reisebus.

Fordern Sie unseren Reisekatalog unverbindlich an.

Gerne übernehmen wir Ihre Organisation und Durchführung Ihrer individuellen Tages- oder Mehrtagesreise.

Ihr - Stefan Mayer Reisenteam



Stefan Mayer Reisen

Gewerbering 14 68723 Plankstadt

Telefon 0 62 02 / 12 60 00 oder 12 65 75 Telefax 0 62 02 / 12 64 76

E-Mail: Stefan.Mayer-Reisen@t-online.de www.Stefan-Mayer-Reisen.de

Vorstandschaft im Jubiläumsjahr



Geschäftsführender Vorstand (v. li. nach re.) Bernhard Hillebrandt (2. Vorsitzender), Klaus Baro (1. Vorsitzender), Marliese Glück (Kassiererin), Daniel Braxton (Schriftführer).



Gesamtvorstandschaft (v. li. nach re.) Heiko Hege, Bernd Schiruska, Marliese Glück, Albert Schardt, Hans Glück, Karin Hartmann, Bernhard Hillebrandt, Antonia Hendlein, Daniel Braxton, Martina Glück, Klaus Baro



- Jalousien-Vertikallamellen-Plissees-Rollos
- Neubespannung vorhandener Markisen
- Motorisierung von Rollläden und Markisen
- · Glasvordächer und Carports
- Reparaturen und Instandsetzung

- Rollladen aus Kunststoff, Aluminium und Holz
- Garagentore und Rollgitter
- Markisen und Sonderbeschattungen
- Insektenschutzgitter
- Sonnenschirme, Sonnensegel + Pavillons

Fackel GmbH • Gewerbepark Hardtwald 5 • 68723 Oftersheim Tel. 06202/576052 • Fax: 06202/576054 • www.rollladen-fackel.de



Geschäftsführende Vorstandschaften seit 1935

Kassierer	Phil Wacker	Phill Wacker		Phil Wacker	Phil Wacker	Phil Wacker	Phil Wacker	Phil Wacker	Willi Grimm	Willi Grimm	Willi Grimm	Willi Grimm	Willi Grimm	Willi Grimm	Willi Grimm	Willi Grimm	Alfons Schuhmacher	Theo Huckele	Robert Leuser	Helmut Seitz	Helmut Seitz	Helmut Seitz	Helmut Seitz	Ewald Mack	Ewald Mack	Bernhard Hillebrandt	Klaus Großkinsky	Marliese Glück	Marliese Glück	Marliese Glück
Schriftführer	Ludwig Ahlheim	Ludwig Anineim	Ludwig Ammeim	Wilhelm Schmitt	Gottlieb Treiber	Adolf Himmele	Adolf Himmele	Karl Seitz	Karl Seitz	Karl Seitz	Karl Seitz	Karl Seitz	Walter Maurer	Walter Maurer	Jakob Rettig	Jakob Rettig	Jakob Rettig	Theo Huckele	Karl Schleich	Karl Schleich	Hans Schneider	Hans Schneider	Hans Schneider	Erwin Schneider	Fritz Jauche	Fritz Jauche	Brigitte Wolfgang	Hans Drautzburg	Georg Hendlein	Daniel Braxton
2. Vorstand	Jakob Schuhmacher	G. Langlotz O lenglotz	G. Langiotz	G. Langlotz	G. Langlotz	Willy Seitz	Gottlieb Ferch	Gottlieb Ferch	Gottlieb Ferch	Jakob Gund	Helmut Kolb	Fritz Hahn	Fritz Hahn	Philip Madle	Philip Madle	Hermann Auer	Karl Schleich	Jakob Rettig	Jakob Vogt	Willi Gaa	Willi Gaa	Peter Eberle	Fritz Baust	Helmut Seitz	Helmut Seitz	Albert Schardt	Albert Schardt	Bernhard Hillebrandt	Bernhard Hillebrandt	Bernhard Hillebrandt
1. Vorstand	Valentin Treiber	Jon. Gg. Irelber Eritz Bückol		Fritz Buchel	Fritz Büchel	Fritz Büchel	Fritz Büchel	Fritz Büchel	Fritz Büchel	Fritz Hahn	Fritz Hahn	Helmut Kolb	Helmut Kolb	Helmut Kolb	Helmut Kolb	Helmut Kolb	Herrmann Auer	Herrmann Auer	Alfons Schumacher	Alfons Schumacher	Karl Schleich	Karl Schleich	Karl Schleich	Karl Schleich	Georg Hendlein	Sylvester Nerb	Sylvester Nerb	Klaus Baro	Klaus Baro	Klaus Baro
Zeitraum	1935-38	1938-39	0.00-40	1940-42	1942-47	1947-50	1950-52	1953-56	1956-57	1957-59	1959-60	1960-61	1961-62	1962-63	1963-69	1969-70	1970-72	1972-73	1973-77	1977-78	1978-80	1980-81	1981-85	1985-88	1988-93	1993-95	1995-99	1999-2000	2000-2010	ab 2010-

Autohaus KOLB

Robert-Koch-Straße 33 - Plankstadt

www.autohaus-kolb.de Tel. 06202-4638

Seit über 30 Jahren Ihr zuverlässiger Partner für FIAT u. LANCIA

 wir verkaufen und reparieren zwar speziell FIAT und LANCIA sowie FIAT Transporter, kümmern uns aber genauso um Wohnmobile, Alfa-Romeo's und alle anderen Fabrikate!

Bäckerei

Mathias Gebrig

Qualität • Ofenfrisch Fachliche Beratung

Party-Service:

- ☆ Brötchen
- ☆ Brotkörbe
- ☆ Torten und bunte Kuchenplatten

Eisenbahnstr. 31, Plankstadt, Tel.: 0 62 02/43 27



Aktion "Ortsverschönerung" – Blumenschmuckwettbewerb

1967 fasst die Vorstandschaft unter Helmut Kolb den Entschluss an der Landesweiten Aktion zur Dorfverschönerung teilzunehmen und in Plankstadt durchzuführen. In mehreren Infoveranstaltungen wurden die Bürger über das Anliegen von Verein und politischer Gemeinde informiert, durch das Schmücken der Häuser, Balkone und Vorgärten mit Blumen, in das Gemeindeleben etwas mehr Farbe zu bringen.

Alljährlich begann die Aktion "Ortsverschönerung" immer Ende April mit dem Geranienmarkt (siehe S. 41).

Die Sieger ermittelt jeweils eine vom Verein gestellte Bewertungskommission, die nach bestimmten Kriterien, wie Farb- oder Artenvielfalt, Sorgfalt der Bepflanzung und Abstimmung der Pflanzen zur Umgebung, bei mehreren Bewertungsrundgängen über das Jahr verteilt. Früher füllten die Mitglieder mit großer Mühe Bewertungslisten aus. Heute werden digitale Medien dazu genutzt, die verschiedenen Objekte zu dokumentieren und im direkten Vergleich im Vereinsbüro zu beurteilen.

Den Abschluss dieser Aktion bildet in den Anfangsjahren eine vom Verein in Eigenregie veranstaltete Erntedankfeier, bei der die Gemeinde die Ehrung der jeweiligen Sieger in den Kategorien Fassade, Vorgarten und Hausgestaltung übernimmt.

Die jeweils angemieteten Räumlichkeiten wurden dem Anlass entsprechend liebevoll mit Früchten, Obst und Gemüse geschmückt. Hierbei war immer eine große Schar eifriger Mitglieder aktiv.

Zu den Erntedankfeiern werden auch abwechselnd Vereine wie Landfrauen, Bauernjugend oder Feuerwehr eingeladen. In manchen Jahren wurde danach noch das Tanzbein geschwungen.

1970 zeichnet der damalige Landkreis Heidelberg den Verein für die Aktivitäten im Rahmen der Aktion "Ortsverschönerung" mit dem 1. Preis aus. Der Preis war damals mit 500 DM dotiert.

In den achtziger Jahren nahmen die Konkurrenzveranstaltungen überhand, sodass die Erntedankfeiern eingestellt wurden.

Der Blumenschmuckwettbewerb hat all diese Veränderungen überlebt. Weiterhin wird der Wettbewerb in Gemeinschaftsarbeit von Gemeinde und Verein durchgeführt.



Gewerbering 24 68723 Plankstadt

www.ThreeWheelFactory.de info@ThreeWheelFactory.de



68723 Plankstadt · Leopoldstraße 36 · Telefon 35 36 68723 Schwetzingen · Carl-Theodor-Straße 25 · Telefon 85 91 19

Heute findet der jährliche Blumenschmuckwettbewerb seinen Abschluss in einer von der Gemeinde veranstalteten Ehrungsfeier für die Sieger. Hierbei werden sowohl Geldpreise als auch Blumengutscheine – teilweise vom Verein gespendet – überreicht.

Wir wünschen dem Blumenschmuckwettbewerb für die Zukunft wieder neue Impulse im Sinne der Ideen der Aktion "Ortsverschönerung".



Eröffnung des Blumenschmuck-Wettbewerbs 2008





seit über 25 Jahren ...mit Energie für Sie tätig!

- Ausführung sämtlicher Elektro-Arbeiten
- EDV-Systeme
- Nachtspeicherheizung
- Kernlochbohrungen
- Datenvernetzung

- Antennenbau
- Sprechanlagen
- Alarmanlagen
- 🕏 Überspannungsschutz
- Anschluss und Verleih von Baustromverteilern

NEU: Schwetzinger Str. 36 • 68723 Plankstadt Tel. 0 62 02 / 1 54 55 • Fax 0 62 02 / 1 25 65 Lager: Schwetzinger Str. 49 • Telefon 0 62 02 / 85 57 32

t.muench@muench-e-s.de · www.muench-e-s.de

Kfz-Kosmetik-Salon

Motorwäsche • Innenreinigung mit Scheibenreinigung
Innen-/Aussenreinigung + Felgenreinigung + Polsterreinigung
Polsterreinigung mit Shampoo • Lederreinigung + Lederpflege
Aufkleberentfernung + Polierung • Lackpolierung + Kunststoffpflege
Komplettreinigung • Entfernung von Tierhaaren



Esso-Station Walter Zimmermann

68723 Plankstadt Tel. 0 62 02 / 44 81



Geranienmärkte

In den Gründerjahren hatte sich der Verein zur Aufgabe gemacht, die Bevölkerung mit Pflanzen, Spritzmitteln, Torf und Gartengegenständen durch gemeinsamen Einkauf zu versorgen. Aus dieser Tradition heraus entstand die Idee, jeweils zum Start der Aktion zur "Ortsverschönerung", seit 1967 einen Geranienmarkt an verschiedenen Plätzen mit tollen Pflanzenangeboten zu veranstalten.

Sowohl der Rathausplatz in der Ortsmitte, der Messplatz oder die Gartenanlage Neurott wurden als Verkaufsplätze gewählt. Am Anfang organisierten die Verantwortlichen diesen Pflanzenmarkt mit ortsansässigen Gärtnereien. Mit den Jahren änderten sich die Bezugsquellen. Mehrere Großgärtnereien wurden ausprobiert. Zum Schluss bezog man die Pflanzen von einer Gärtnerei aus dem Kraichgau.



Da Gartenarbeit durch die körperliche Arbeit und die frische Luft bekanntlich hungrig und durstig macht, bewirteten die Gärtner ihre Kunden immer mit heißen Würsten und Getränken. Hierzu wurde entweder eine stabile Zeltkonstruktion, ein Umzugsanhänger oder ein Gartenpavillion aufgebaut.

die Blume

Irmgard Hein

Hinter den Dorfgärten 18 68723 Plankstadt Telefon (0 62 02) 27 05 59 Telefax (0 62 02) 92 35 29 E-Mail: ih@die-blume.de

Öffnungszeiten:

Mo - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr 14.30 - 18.00 Uhr Sa 8.30 - 14.00 Uhr



Jenny's Weinwelt

Geschenkartikel ♦ Wein ♦ Spirituosen ♦ Präsentkörbe



Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa. 9:00 - 12:30 Di. + Do. + Fr. 15:00 - 18:00 Mo. + Mi. Nachmittag geschlossen

> Hauptstraße 79 69214 Eppelheim Telefon 06221 / 76 95 16

Eingang: Friedrich-Ebert-Straße

Die Vorbereitung, Durchführung und die Abwicklung erforderte immer ein großes Engagement von vielen Helfern. In den 70er Jahren wurde sogar eine Umzäunung des Verkaufgeländes mit Schildern für die Eingänge und die Kassen des jeweiligen Geranienmarktes am frühen Morgen aufgebaut.



die Qual der Wahl

Trotz der Anpassung des Pflanzensortiments an die sich wandelnden Ansprüche, nahm der Verkauf der Pflanzen über die Jahre immer mehr ab, sodass das finanzielle Risiko für den Verein zu groß wurde.

Auch aufgrund der großen Konkurrenz anderer Handelsformen wie Super-, Bau-, Pflanzenmärkte und großen Gartenbetrieben und der Verschiebung der Einkaufsgewohnheiten, immer früher im Jahr Frühlingsblüher einzukaufen, sahen die Vereinsverantwortlichen sich gezwungen, im Jahre 2006 letztmals einen Geranienmarkt durchzuführen.

Der Blumenschmuckwettbewerb findet trotzdem jedes Jahr noch statt und feiert in diesem Jubiläumsjahr 2010 sein 43-jähriges Bestehen.

- Bau- und Möbelschreinerei
- Innenausbau nach Maß
- Holzdesign
- Kunststoff- und Holzfenster
- Holz-Alufenster
- Massiv- und Fertigparkett
- Haustüren

Gaa

Schreinerei Gaa Meisterbetrieb

Carl-Benz-Straße 5 · 68723 Plankstadt Telefon 0 62 02 - 2 58 58 · Fax 0 62 02 - 32 63

Carl-Benz-Str. 21 | 68723 Schwetzingen | 06202/5777677 | www.zimmermann.go1a.de

HU/Au-Abnahme
Reifenservice
Reparaturen aller Fabrikate
Klimaservice
Karosseriearbeiten
Reparaturfinanzierung

Inspektion mit Mobilitätsgarantie

Motordiagnose



KFZ-SERVICE ZIMMERMANN

Über die Jahre hinaus beim Obstbaumschnitt gut beraten

Auf den richtigen Schnitt kommt es an...

Der OGV Plankstadt veranstaltet bereits über viele Jahre, sowohl Winter- als auch Sommerschneidekurse für alle Vereinsmitglieder, Gartenfreunde und Interessierte aus der Gemeinde und näheren Umgebung. Diese regelmäßigen Veranstaltungen haben sich immer wieder als wichtige Hilfe für das Erlernen und die Auffrischung erforderlicher Schneidetechniken und -kenntnisse bewährt, damit man fachgerecht seine Obstbäume, Sträucher und sonstige Pflanzen im Garten schneiden und pflegen kann. Gerade wenn man das erlernte Fachwissen nicht regelmäßig anwendet, können wichtige Techniken durchaus schnell wieder in Vergessenheit geraten. Deshalb freuen sich viele Interessierte immer wieder, dass diese Kurse stattfinden.

Schon seit langem mit dem Obstbaumschnitt beschäftigt

Schneidekurse beim OGV Plankstadt haben eine langjährige Tradition und spielen für den Gärtner stets eine wichtige Rolle. Anhand der heute noch zur Verfügung stehenden Protokolle aus früheren Vorstandssitzungen, kann man nachweisen, dass "Schusogenannte lungskurse" bereits zur Anfangszeit des Vereins und über die



Jahre hinaus in der Regel zweimal im Jahr durchgeführt wurden. Bis zum Jahr 1987 wurden die Schneidekurse des OGV-Plankstadt noch auf Privatgrundstücken durchgeführt, da vorher noch kein Vereinsgelände, wie wir es heute kennen, zur Verfügung stand. Hierbei stellten einige Bürger aus der Gemeinde und näheren Umgebung sowie manche Firmen ihre eigenen Grundstücke, Äcker und Gärten zur Verfügung, damit die wichtigsten Handgriffe über den

Ihr Renault-Partner im Raum Schwetzingen



AUTOHAUS MÄULEN

Jürgen Mäulen
Am Ochsenhorn 20 · 68723 Plankstadt
Gewerbegebiet Jungholz · ☎ 0 62 02 / 49 27

Mit uns kommt die Sonne in Ihren Garten

Gestaltung-Umgestaltung-Baumschnitt
Rollrasen-Teichbau-Pflasterbau
Natursteinarbeiten-Pergolenbau
Zaun und Torbau-Gartenpflege
Reperaturarbeiten
und vieles mehr.

Fritz Sold jun. Sarten-Landschaftsbau Plankstadt

Tel.:06202/52568

Fax.:592640

www.Galabau-sold.de

Obstschnitt vermittelt werden konnten. Hier nur ein kleiner Auszug der zahlreichen Lehrgänge, Schulungskurse und Schneidekurse, welche über Jahrzehnte durchgeführt wurden:

- Lehrgang im Jahr 1936 auf dem Versuchsgut Binau im Neckar-Odenwald-Kreis (chemische Fabrik Dr. Propfe)
- Schneidekurs 1953 im Gartengrundstück des Vereinsmitglieds Ernst Griebe, Luisenstraße 4, Plankstadt
- Schneidekurse in den Jahren 1967, 1968 und 1969 bei Familie Karl Schleich im Hasenpfad, Plankstadt
- Schneidekurs 1970 bei Familie Hermann Pöschel im Grenzhöfer-Feld, nähe Wald
- Schneidekurs 1971 bei Familie Seppel Blem
- Ab 1988 in den Gärten der Parzellenbesitzer auf dem Vereinsgelände des OGV Plankstadt

Genauso wie sich die Standorte im Laufe der Zeit geändert haben, konnte auf das Fachwissen vieler Experten im Bereich des Obstbaumschnittes zurückgegriffen werden. Es werden beispielsweise aus den Protokollbüchern des OGV Plankstadt die Mitwirkung folgender Fachberater nachgewiesen:

- 1936 Herr Streif, Inspektor des Versuchsguts Binau
- 1944 Obstbau-Oberinspektor Martin
- 1947 Gartenbaudirektor Karl Diebolder aus Heidelberg
- 1953 Fachberater Pöll aus Heidelberg
- 1964 Gartenbaumeister Fath aus Heddesheim
- 1966 Herr Willi Volk aus Ladenburg
- 1970 Oberinspektor Eicholtz
- 1972-2003 Obstbaumeister Ernst Rittel aus Mühlhausen / Wiesloch
- Ab 2004 bis heute Obstbaumeister Peter Burger aus Bruchsal

Verlagerte Schwerpunkte des Obstbaumschnitts

So wie sich die Gestaltung der Kleingärten, vom reinen Nutzgarten hin zum Garten mit Erholungswert im Laufe der Jahre wandelte, haben sich auch die Themenschwerpunkte der Schneidkurse geändert. Am Anfang lag der Schwerpunkt der Unterweisung bei der Ertragssteigerung und Krankheitsabwehr bei den Obstgehölzen. Über die Jahre wurden dann zusätzlich Themen, wie der Schnitt von Beeren- und Ziergehölzen, mit aufgenommen.

Restaurant

Am Ochsenhovn

Inh. Doris Lohrmann

Am Ochsenhorn 6 · 68723 Plankstadt Telefon 0 62 02 / 1 43 51 · Handy 0172 / 1 34 13 59

Festlichkeiten auf Bestellung Auch Samstag und Sonntag

Öffnungszeiten: Mittwoch - Samstag von 17.00 - 22.00 Uhr



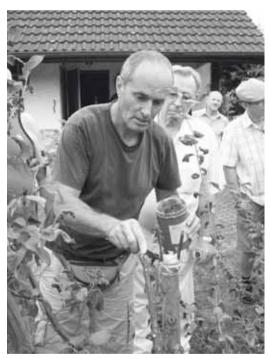
Gewerbering 3 · 68723 Plankstadt Telefon 0 62 02 / 46 06

Die Inhalte zählen

Der Inhalt der heutigen Schneidekurse besteht in der Regel aus zwei Veranstaltungen. Der erste "theoretische" Teil befasst sich mit den Eigenschaften der Gehölze und Pflanzen, sowie den Schneidetechniken. Dieser Teil wird üblicherweise als Vortrag in gemütlicher Runde im Vereinshaus abgehalten. Der darauf folgende zweite "praktische" Teil wird auf dem Vereinsgelände an den Obstbäumen und Sträuchern anschaulich vorgeführt.

In den Schneidekursen wird ein breit gefächertes Wissen vermittelt, welches die Gartenbesitzer in die Lage versetzen soll, ihre Gärten eigenständig zu pflegen und in Stand zu halten. Unter anderem wird unterrichtet, wie man

- die Eigenschaften des vorhandenen Bodens im Garten mithilfe von Bodenproben ermitteln kann
- die richtigen Obstbaumsorten, Sträucher und Pflanzen für den Garten, unter Berücksichtigung der vorhandenen Gegebenheiten, auswählt
- rechtzeitig zu den Jahreszeiten feststellt, welche Schneidearbeiten an welchen Obstbäumen und Sträuchern durchzuführen sind
- einen fachgerechten Schnitt sowie das Binden von Ästen zur Erziehung von Jungbäumen durchführt
- den richtigen Schnitt anwendet, um einen guten Ertrag und eine reichhaltige Blüte und Ernte zu gewährleisten



Peter Burger in Aktion

- einen Erhaltungs- und Verjüngungsschnitt älterer Obstbaumbestände durchführt und welche Maßnahmen sowie Pflege für diese Bäume erforderlich sind, damit sie noch länger erhalten bleiben
- Sträucher unterschiedlicher Arten schneidet und pflegt
- seine Werkzeuge (z.B. Gartenscheren und Sägen) sorgfältig pflegt, damit sie weiter jahrelang gut erhalten bleiben und ihren Dienst tun



Jutta Herzog

Schreinermeisterin Staatlich geprüfte Form- und Raumgestalterin/Holz

Am Ochsenhorn 8 68723 Plankstadt Tel, 0 62 02/1 23 05 Fax 0 62 02/1 67 35 E-Mail: Schreinerei-Jutta-Herzog@t-online.de

Beratung Planung Ausführung

Innenausbau Fenster - Holz/Kunststoff Einbau/Einzelmöbel Barrierefreies Wohnen Renovierungen Reparaturen Glaserarbeiten. Sonderanfertigungen

Praxis für Krankengymnastik und Massage

ARNE KNUTH PHYSIOTHERAPEUT

Luisenstraße 1 68723 Plankstadt

ALLE KASSEN- UND

PRIVATPATIENTEN

Hausbesuche und Termine nach Vereinbarung



Telefon 0 62 02 / 36 64

Krankengymnastik Sportphysiotherapie Klassische Massage Manuelle Lymphdrainage Bindegewebsmassage

Elektrotherapie Fango / Heißluft

Wirbelsäulengymnastik

Winter- und Sommerschnitt

Im Kern werden Informationen über die Aktivitäten der zwei wichtigsten Zeitpunkte im Gartenjahr vermittelt: der Winterschnitt und der Sommerschnitt.

Der Winterschnitt im Garten wird aus mehreren Gründen durchgeführt. Üblicherweise werden die meisten Obstbäume und Sträucher im Winter geschnitten, damit das Wachstum für die kommende Saison angeregt wird. Desto früher die Obstbäume im Herbst- bzw. Winter geschnitten werden, umso mehr wird das Wachstum angeregt, um neue Triebe zu bilden. Beim Winterschnitt werden unerwünschte Triebe wie z.B. Wasserschosse oder nach innen wachsende Äste entfernt, damit möglichst viele Triebe ausreichend der Luft und Sonne ausgesetzt sind. Nicht zuletzt dient der Winterschnitt auch zur Formerhaltung der Bäume und Sträucher.

Der Sommerschnitt ist genauso wichtig wie der Winterschnitt, jedoch in anderer Hinsicht. Durch den Sommerschnitt wird das Wachstum der Gehölze verlangsamt, da am Ende der Wachstumsperiode, die Bäume in eine Ruhephase eintreten. Hier werden ebenfalls nicht benötigte Triebe entfernt bzw. ausgelichtet, damit das Kroneninnere von Sonne und Luft umgeben wird. Der Sommerschnitt leistet deshalb auch einen wichtigen Beitrag zu einer verbesserten Obstqualität sowie einer besseren Ernte.

Zum guten Schluss

Man könnte noch viel mehr über die Vorteile eines fachgerechten Obstbaumund Pflanzenschnitts aufführen, jedoch würde das den Rahmen dieses Beitrags übersteigen. Aus diesem Grund empfiehlt der OGV Plankstadt allen interessierten Personen, die mehr über den Obstbauschnitt lernen möchten, einen der nächsten Schneidekurse zu besuchen. Sie werden bestimmt viel dabei lernen und garantiert nicht enttäuscht sein.



Brautfloristik

Tischdekoration

Trauerfloristik.

Geschenkartikel

Mode

Schulz & Stierle

Luisenstraße 1 - 68723 Plankstadt - 2 06202 / 2 50 87

Öffnungszeiten: Montag - Freitag

9.00 - 12.00 Uhr

15.00 - 18.00 Uhr

Samstag

9.00 - 13.00 Uhr

RÜDIGER ETZLER MALER & LACKIERERMEISTER

BRÜHLER WEG 66 68723 PLANKSTADT

TEL. 06202-271106

MOBIL 0173-656 499 0

FAX 06202-128 165

E-MAIL: RUEDIGER-ETZLER@WEB.DE

Ausflüge des OGV-Plankstadt: Gemeinsam unterwegs mit Gartenfreunden

Wenn Engel reisen...

Vereinsausflüge sind immer besondere Ereignisse im Vereinsleben, da sie oft einen wichtigen Höhepunkt für die Gemeinschaft im Vereinsjahr darstellen. Schon





Vereinsausflüge 2005-2006

seit vielen Jahren veranstaltet der OGV Plankstadt seinen traditionellen, jährlichen Vereinsausflug und jedes Jahr werden die Gäste mit besonders schönen und interessant ausgesuchten Ausflugszielen positiv überrascht. Diese Ausflüge waren schon immer in- und außerhalb der Gemeinde sehr beliebt und nach Bekanntgabe der Ausflugsziele meistens innerhalb kürzester Zeit alle verfügbaren Plätze ausgebucht.







Besondere Ziele...

Die Ausflüge haben damals, wie auch heute, älteren Mitbürgern die Gelegenheit gegeben, an Ausfahrten teilzunehmen, welche sie alleine sonst nicht mehr bewältigen würden. Darüber hinaus fördern die Ausflüge noch die Kommunikation zwischen Alt und Jung, damit gegenseitige Erfahrungen ausgetauscht werden können.



Bedachungen

- Bedachungen aller Art
 - Fassadenverkleidung
 - Spenglerarbeiten
 - Eigener Holzbau
 - Reparaturservice

Ladenburger Str. 14 • 68723 Plankstadt Tel.: 0 62 02 / 92 82 44 • Fax: 0 62 02 / 92 82 06



Hotel-Pension

Am Ochsenhorn

Fam. Bortscheller

Am Ochsenhorn 6 · 68723 Plankstadt Telefon 0 62 02 / 1 30 13 oder 30 31 Telefax 0 62 02 / 2 31 24 www. hotel-am-ochsenhorn.de

Obwohl die Schwerpunkte der Ausflüge stets mit Themen rund um die Natur zu tun hatten, wurden auch reizvolle historische Sehenswürdigkeiten in der Region und darüber hinaus miteinbezogen. Dabei wurde immer versucht, das breit gefächerte Interesse der Gartenfreunde zu berücksichtigen. Beispielsweise:

- Schlösser, Burgen, Klöster und andere historische Bauten
- historische Fachwerkdörfer und Städte
- Bundes- und Landesgartenschauen
- historische Bauernhöfe

Generell werden immer Themen ausgewählt, die zur Erhaltung der Insekten-, Tier- und Pflanzenwelt im Garten beitragen.

Mit viel Einsatz und Sorgfalt vorbereitet

Die erfolgreiche Bilanz dieser Ausflüge über die Jahre hinweg ist der Verdienst vieler sehr engagierter Vorstands- und Vereinsmitglieder, die jedes Jahr, zum Wohl der Gemeinschaft, die Planung und Durchführung der Ausflüge im Vergnügungsausschuss zusammen mit dem Vorstand gestalten. In diesem Gremium werden alle Ausflüge monatelang im Voraus sorgfältig geplant und organisiert. Dazu gehört nicht zuletzt die Überprüfung des Ausflugsangebots vor Ort, um den Erfolg bereits im Vorfeld zu gewährleisten. Es werden z.B. die schönsten Anreise- und Rückreiserouten überprüft, die interessantesten Sehenswürdigkeiten aus dem vorhandenen Kulturangebot ausgewählt und die passenden kulinarischen Einkehrmöglichkeiten ausgewertet. Schließlich sollte es möglichst allen Mitreisenden gefallen und in schöner Erinnerung bleiben.

Der Tag ist gekommen...

Ein typischer Ausflug des OGV-Plankstadt findet in der Regel an einem Samstag im Spätsommer bzw. Frühherbst statt. Wie bei jeder bevorstehenden Reise, hoffen alle Teilnehmer zunächst auf das Wetterglück, besonders in Anbetracht der fortgeschrittenen Jahreszeit. Zur Freude der Gäste, wurden die Ausflüge über die Jahre hinweg oft durch viel Sonne und blauen Himmel begleitet und nur



Aktuell tätig im Vergnügungsausschuss sind (v.l.n.r.) Antonia Hendlein, Martina Glück und Karin Hartmann

RALPH ESCHELBACH

STEINMETZ • DENKMALPFLEGE

- Bildhaueratelier
- Steinmetzarbeiten
- Natursteinrestaurierung
- handwerkliche Denkmalpflege
- Fassadenreinigung

Gewerbering 4 • 68723 Plankstadt 0 62 02 / 92 80 44

www.eschelbach-gmbh.de • info@eschelbach-gmbh.de







50 Jahre Rathaus-Kiosk "Am Haisel" in Plankstadt

Inh. Christian Kapp

Toto-Lotto
Abgabe: Samstag bis 13.00 Uhr
Zeitungen – Zeitschriften
Telefon 0 62 02 / 27 14 17

Telefon- und Handykarten von T-DI, e-plus, Vodafone, O2
Tabakwaren – Getränke – Süßigkeiten
Montag - Freitag ab 6.00 Uhr / Samstag ab 8.00 Uhr

in seltenen Fällen musste man auf den Regenschirm zurückgreifen.

Die Reise beginnt immer recht früh am Morgen um ca. 8.00 Uhr vor dem Vereinsgelände. Hier treffen sich die Mitreisenden zur Abfahrt mit ein oder zwei Reisebussen. Bevor es richtig losgeht, werden noch Getränke und Verpflegung für das Frühstück geladen. Haben sich alle Gäste im Reisbus eingefunden, kann es losgehen. Alle Gäste werden an Bord vom Vorstand herzlich begrüßt und über das anstehende Ausflugsprogramm



OGV-Ausflug 2009 - Lahr

die geplanten Sehenswürdigkeiten der Umgebung besichtigt werden können. Hier haben die Gäste ausrei-

Hier haben die Gäste ausreichend Zeit, das vorhandene Kulturangebot im Vollen auszuschöpfen. Nach reichlich frischer Luft und vielen Eindrükken, gibt es am Nachmittag noch genügend Zeit, gemütlich zu bummeln und anschließend sich Kaffee und Kuchen schmecken zu lassen. Am frühen Abend wird die Rückreise langsam angetreten, um abschließend gemeinsam ein gutes Abendessen in einem



OGV-Ausflug 2008 - Bad Rappenau

für den Tag informiert. In Erwartung des traditionellen Sektfrühstückes wird gut gelaunt der erste Teil der Strecke zurückgelegt. Am Rastplatz angekommen, werden alle Gäste großzügig von der Vorstandschaft mit einem herzhaften Frühstück bewirtet, damit die gute Stimmung weiter anhält und die anstehenden Höhepunkte des Tages mit Leichtigkeit genommen werden können.

Anschließend geht die Reise weiter zum ersten Etappenziel des Tages, wo



Stört Sie Ihre alte dunkle Holzdecke?

Wir haben die Lösung für Sie:

CILING Spanndecken

- Kein Ausräumen nötig, die alte Decke kann drin bleiben
- Kein Schmutz bei der Montage
- Beleuchtung nach Wunsch
- Individuell und flexibel in Farbe und Form



B Christof **B**rixner **M** Markus **M**üller

S Spanndeckenmontage GbR

Fertig in nur einem Tag!

Am Ungersgarten 38 • 68723 Plankstadt Telefon 06202/94 53 920 • Mobil 0176/77 53 96 55 info@bmspanndeckenmontage.de www.bmspanndeckenmontage.de

Besuchen Sie uns nach Terminabsprache in unserer 850 m² Ausstellung in Oftersheim!

- → Kundendienst
- Badmodernisierung
- → Notdienst
- Sanitärtechnik
- Gasheizung
- Abflussreinigung

Mein erster Gedanke...



Lino Vindano

Meisterbetrieb

Luisenstraße 6 68723 Plankstadt

Tel. 0 62 02-1 65 76

Fax 0 62 02-92 68 79

www.sanitaer-schwanke.de E-Mail: info@ sanitaer-schwanke.de schönen Gasthof zu genießen. Müde und zufrieden fahren alle spät am Abend zurück nach Hause und den Vorfreunden auf den nächsten Jahresausflug steht nichts mehr im Wege.

Rückblicke...

Der erste dokumentierte Ausflug des OGV Plankstadt fand am 22. März 1936 statt. Hier machte der Verein seinen ersten Ausflug nach Binau am Neckar zur Besichtigung des Versuchsgutes bei Herrn Dr. Propfe. Ein Filmvortrag über diesen Ausflug und den vorkommenden Arbeiten in einem Obstgarten bzw. Gartenanlage wurde den Vereinsmitgliedern am 18. Dezember 1936 in einer Versammlung gezeigt. Bereits zu den Anfängen des Vereins war der Stellenwert, gemeinsame Ausflüge zu unternehmen, ein wichtiges Ereignis zur Weiterbildung und dem Austausch untereinander.

In den Jahren bis zum zweiten Weltkrieg wurden zwar weitere Ausflüge durchgeführt, jedoch nach Ausbruch des Krieges und danach standen solche Unternehmungen verständlicherweise nicht mehr im Vordergrund. Zumindest fehlen hierzu konkrete Angaben in den Unterlagen des OGV Plankstadt. Erst Mitte der fünfziger Jahre wurden erneut Ausflüge mit einer erhöhten Regelmäßigkeit geplant und durchgeführt.

Folgend aufgelistet sind die Ausflugsziele des OGV Plankstadt über die Jahre hinweg, soweit sie anhand der Unterlagen belegt werden konnten. Für die Jahre, die nicht aufgeführt sind, konnten entweder keine Nachweise gefunden werden bzw. es wurden evtl. keine Ausflüge unternommen.

Eine chronologische Zeitreise: Ausflüge des OGV Plankstadt

Jahr	Ausflugsziel
1936	Ausflug nach Binau im Neckar-Odenwald-Kreis
1950	Ausflug zur Deutschen Gartenschau in Stuttgart
1951	Ausflug in die Pfalz (Deutsches Weintor in Schweigen, Annweiler, Speyerer Weinmuseum)
1952	Ausflug in den Odenwald (Erbach, Burg Lindenfels)
1953	Ausflug ins Rheinland (Geisenheim, Rüdesheim, St. Goar)
1955	Ausflug ins Nahziel Limburger Hof
1957	Ausflug nach Frankfurt Taunus
1961	Ausflug nach Bad Wimpfen und Weinsberg

- Schreinerei
- Rolladen und Fenster
- Holzhandel
- Praxiseinrichtungen

Gewerbering 10

68723 Plankstadt

Telefon (0 62 02) 5 70 36

www.innenausbau-schuening.de



Metallbau Bauschlosserei Blechbearbeitung Betonbohrarbeiten

LANKSTA



06202 - 46 56 Fax 2 51 43 -mail: info@schlosserei-schultz.de

1963	Ausflug in die Pfalz (Speyer, Germersheim, Kandel, Deutsches Weintor in Schweigen)
1964	Ausflug zur Burg Hohenzollern in Hechingen sowie der Bärenhöhle in Erpfingen
1965	Ausflug nach Geisenheim am Rhein (staatliche Gartenbauinstitute von Hessen)
1966	Ausflug in den Schwarzwald (Bruchsal, Untergrombach, Durlach, Ettlingen, Marxzell, Herrenalb, Dobel, Wildbad, Klosterreichenbach, Baiersbronn, Ruhestein, Mummelsee, Sasbachwalden, Oberachern)
1968	Ausflug nach Heilbronn (Wiesloch, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Kochendorf, Öhringen, Neuenstein, Pfedelbach, Buchhorner See, Heilbronn)
1969	Ausflug nach Sasbachwalden
1971	Ausflug nach Oberkirch
1972	Ausflug nach Hohenheim
1973	Ausflug zum Deutschen Weintor, Bad Bergzabern, Dahn, Abschluss in der Aumühle
1974	Ausflug nach Oberdielbach (Kortelshütte)
1975	Ausflug nach Worms, Gensingen, Rheinböllen, Besuch im Hochwildschutzpark Hunsrück, Burg Largen, Abschluss in Nierstein
1977	Ausflug nach Eberstadt (Tropfsteinhöhle)
1978	Dreitagesausflug nach Helgoland
1979	Halbtagesausflug zur Greifenwarte Burg Guttenberg; Ausflug zum Bodensee (Bodenseefahrt, Friedrichshafen, Insel Mainau)
1980	Halbtagesausflug nach Michelstadt; Ausflug nach Holland (Fahrt zur Tulpenblüte, Amsterdam und Umgebung)
1981	Ausflug in die Schweiz
1982	Ausflug ins Berchtesgadener Land (Königsee, Salzburg, Wolfgangsee)
1983	Ausflug nach Südtirol
1984	Ausflug in den Bayerischen Wald
1997	Ausflug zur Landesgartenschau in Mosbach
2000	Ausflug zur Landesgartenschau Kaiserslautern, St. Martin, Diedesfeld
2001	Ausflug zum Deutschen Weintor, St. Martin, Kakteenland, Wissembourg, Venningen (Pfalz)



MICHAEL KLEVER

Heidelberger Str. 53 68766 Hockenheim





Obst- und Gemüseverkauf

Telefon 0 62 05 / 59 91 · Mobil 0172 / 6 20 99 86

2002	Ausflug nach Mildenberg, Mainfahrt, Spukschloss im Spessart
2003	Ausflug in den Schwarzwald (Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhöfe in Guttach, Dorotheenhütte-Glashütte in Wolfach)
2004	Ausflug zur Landesgartenschau in Kehl, Straßburg, Baden-Baden
2005	Ausflug an die Mosel (Stadtbesichtigung Cochem an der Mosel und Senfmuseum)
2006	Ausflug in den Nordschwarzwald (Pforzheim, Calw, Kloster und Kirchlein in Hirsau, Burg Neuenbürg)
2007	Ausflug nach Freiburg (botanischer Garten, Mundenhof, Glottertal)
2008	Ausflug zur Landesgartenschau-Bad Rappenau (mit historischer Stadtführung in Bad Wimpfen, Abschluss in der Brauerei Jupiter, Sinsheim)
2009	Ausflug nach Lahr (Chrysanthemenschau)
2010	Ausflug ins Fränkische Seenland (Altmühltal)



PYOXIS FÜY Physiotheraps Krankengymnastik und Massage Christiane Thiel

Schönauer Straße 31 · 68723 Plankstadt Telefon und Fax 0 62 02/2 39 83

- Klassische Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage
- Heißluft
- · Heiße Rolle
- Kryotherapie (Eisbehandlung)

- · Schlingentischtherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Wirbelsäulen- und Rückenschulgruppen
- Beckenbodengymnastik
- · Hemiplegiebehandlung nach Bobath
- Hausbesuche

Termine nach Vereinbarung



SANITAR HEIZUNG

Duisburger Straße 20 68723 Schwetzingen Telefon 06202/12310 Telefax 06202/17343 Moos. Eichhorn@t-online.de www.moos-sanitaer.de

Kleingartenanlage "Neurott"

Im Jahre 1986 war es endlich soweit. Das größte und ausgedehnteste Bauwerk im Plankstadter Neurott ist die Kleingartenanlage des OGV Plankstadt, die mittlerweile auf eine lange Vorgeschichte zurückblicken kann. Bereits im November 1969 stellte der Verein den ersten Antrag auf Erweiterung des Geländes der Flüchtlingsgärten, der aber zunächst abgewiesen wurde.

Durch verschiedene Umstände, wie das Umsetzen der Flurbereinigung und dadurch entstandenen Schwierigkeiten mit der Standortbestimmung, wurde ein weiterer Antrag auf Zuteilung von Gelände für 40 weitere Kleingärten immer wieder auf die lange Bank geschoben.

Nach dem Inkrafttreten des Bundeskleingartengesetzes am 1. April 1983 wurden schließlich dem Verein im Neurott 83 Hektar Gelände für mehr als 40 Gärten zugewiesen. Nach der Abwicklung der notwendigen Formalien mit den verschiedenen Behörden, konnte dann am 1. Oktober 1984 der Generalpachtvertrag mit der Gemeinde abgeschlossen werden.

Nach dem Gesetz ist es Pflicht für den Verein, ein Gemeinschaftshaus für Zusammenkünfte wie etwa Schulungen zu erstellen, das auch die notwendigen vorgeschriebenen sanitären Anlagen umfassen muss.

Aus diesem Grunde kam auf die ersten Pächter der Kleingärten noch eine Zusatzbelastung hinzu. Neben dem Aufbau der eigenen Parzelle mit Haus und der Gartengestaltung, wurde das Gemeinschaftshaus in Eigenleistung durch die Vereinsmitglieder erstellt.

Im Mai 1985 begann man mit den Aushub der Baugrube. Im Juni konnte man bereits mit dem Betonieren des Kellers beginnen. Anfang August wurde die Kellerdecke ausgegossen. Nach den Dachdeckerarbeiten konnten noch im November vor dem ersten Schnee die ersten Fenster eingepasst werden. Nach einem langen Winter konnten dann die Rohbaumaß-



nahmen mit dem Einbau der sanitären Anlagen und der Gasheizung fertig gestellt werden.





Gutbürgerliche Küche | gepflegte Getränke

PARTYSERVICE

Schauen Sie mal bei uns vorbei, wenn Sie eine Festlichkeit für zu Hause planen. Wir bieten Ihnen kalt-warmes Buffet mit Fisch- und Käsespezialitäten, viele frische Salate, Prager Schinken, Kasseler im Blätterteig, Spanferkel, Kräuterkrustenbraten, Winzerschinken und vieles mehr.

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Sie! FAMILIE WEBER



Telefon: 06202/25966



Daneben wurden die Grundplatten für die Gartenhäuser gegossen, die Eingangstore versetzt und der Außenzaun für die Gesamtanlage erstellt. Die Pächter widmen sich nun sehr intensiv den eigenen Parzellen. Es wird ein Gartenhaus nach dem anderen nach den Plänen von Architekt Edgar Treiber erstellt. Dem vorherigen Ackerboden werden die ersten Beete für Nutzpflanzen abge-



rungen. Manche Pächter pflanzen schon die ersten Obstbäume, bevor überhaupt die Gemeinschaftswege angelegt sind.

Im Jahre 1987 wird beschlossen, das Vereinsheim aus finanziellen Gründen als öffentliche Gaststätte zu führen.

Bis zur offiziellen Einweihung der Anlage am 1.10.1988 wird von den ersten Pächtern alles, was für eine Kleingartenanlage notwendig ist, in Eigenleistung ausgeführt. Nach einer genauen Vermessung der Gesamtfläche werden die Gemeinschaftswege und deren Randbefestigung als erstes angelegt. Die gesamten Wasserleitungen von der Hauptwasseruhr im Vereinshaus zu jedem einzelnen Wasseruhrenschacht, von jedem Pächter in Eigenarbeit auszugraben und anzufertigen, wurden verlegt. Nach diesen Gemeinschaftsarbeiten widmeten sich die Neupächter sehr intensiv dem Neubau des eigenen Gartenhauses und der Gestaltung der eigenen Gartenparzelle. Hierbei wurde auch die Nachbarschaftshilfe großgeschrieben. Von Vorteil war es, dass sehr viele tatkräftige Handwerker unter den ersten Gartenpächtern waren.

Die offizielle Einweihung im gerade fertig gestellten Gemeinschaftshaus erfolgte durch Bürgermeister Werner Weick.

Bei der Einweihungsfeier wurden auch die verdienten "Aufbauhelfer" im Verein geehrt.

Am Sonntag, den 2. Oktober 1988 wurde die Bevölkerung bei Steaks, Wurst, frischen Salaten und selbstgebackenen Kuchen eingeladen, die neue Anlage "Neurott" zu besichtigen.

"So, wie jedes Bild einen Rahmen braucht, erhält die Kleingartenanlage Neurott durch das Anlegen des Grünstreifens entlang der Neurottstraße ein unverkennbares Gesicht." Mit diesen Worten eröffnete Bürgermeister Weick die Pflanzung von sechs Linden im Rahmen der Aktion Baumpatenschaften. Dieser vorerst letzte Markstein bei der Kleingartenanlage, entstand Ende 1988 als ein neuer Freizeit- und Naherholungsbereich für alle Bürger Plankstadts.



Urkunde

Obst- und Gartenbauverein

wird für besondere Erfolge die

Ehrenmedaille

der Gemeinde Plankstadt in

Bronze

verliehen.

Plantfradt, im Dezember 1990

Der Bürgermfifter

Da viele von der geleisteten Arbeit und dem gärtnerischen Können überzeugt waren, entschied sich die damalige Vorstandschaft mit dem ersten Vorstand Georg Hendlein, unter der Betreuung durch den Bezirksbetreuer Herr Gailing, am Wettbewerb "Gärten im Städtebau" teilzunehmen. Nachdem am 19. Mai 1990 eine Bewertungskommission in der Gartenanlage weilte und die Bewertung durchführte, die noch durch weitere Kontrollgänge ohne



ZAHLREICHE MITGLIEDER des Obst-und Gartenbanvereins Pfankstadt wurder anfalllich der Einweikung der Kleingartenanlage geehrt iebens. Bürgermeister Weich beglückwinnelste die Repräsentanten des Vereins zu der mustergültiger Anlage ünstent.

Wissen der Gärtner gefestigt wurde, war es dann am 27. Oktober 1990 soweit. Mit dem Bus fuhren Bürgermeister Weick und eine siebenköpfige Delegation der Parzellenpächter, unter Leitung der Vorstandsmitglieder Georg Hendlein und Ewald Mack, voller Zuversicht zur Preisverleihung. Präsident Wilhelm Göltenroth vom Landesverband ging bei seiner Ansprache auf das Wettbewerbsmotto "Die umweltfreundliche Kleingartenanlage" ein.

Es war ca. 11.20 Uhr als der OGV Plankstadt mit dem 1. Preis in der Gruppe "Kleingartenanlagen von 1-10 Jahren" ausgezeichnet wurde. Die Urkunde nahm der 1. Vorsitzende Georg Hendlein aus den Händen des Verbandspräsidenten entgegen. Der Text der Siegerurkunde lautet:

Verständnis und Einsicht in die ökologischen Zusammenhänge sind Grundvoraussetzungen für die Bewahrung und Erhaltung unserer Lebensgrundlagen.

Bürgermeister Weick freute sich ebenfalls über diese hervorragende Auszeichnung eines Vereins auf Landesebene.

Im gleichen Jahr erhielt der Verein von der Gemeinde Plankstadt für besondere Erfolge die Ehrenmedaille in Bronze.



Bei dem Wettbewerb, der nur alle drei Jahre für einen Gartenbauverein offen steht und landesweit stattfindet, nahm der Verein 1993 wieder teil. Bei dieser Teilnahme gewann der Verein Plankstadt den zweiten Platz. Bei einer Feierstunde überreichte Verbandspräsident Heinz Heinzmann die Urkunde an den 1. Vorstand Sylvester Nerb.



Kleingartenwettbewerb 2005

Gartenanlagen - naturnah und bürgerfreundlich - sind geprägt durch soziales Engagement und umweltschonende Gartenpraxis

Für hervorragende Leistungen erhält der

Obst- und Gartenbauverein Plankstadt e.V.

einen

2. Preis

Landesverband der Gartenfreunde Baden-Württemberg e.V.

The libewull

Ulrich Willinger Vizepräsident

4. Bilinger a Valie.

Bewertungskommission

Stuttgart, den 3. September 2005

Mit den Jahren wird der Wunsch der Gartenpächter immer größer, Strom in jeder einzelnen Parzelle zur Verfügung zu haben. Nach Abwägung aller Vorund Nachteile, in Verbindung mit den kleingärtnerischen Nutzungsvorgaben, entschließt sich die Vorstandschaft, 1996 die Elektrifizierung der Kleingartenanlage durchzuführen. Der Verlegeplan der Stromkabel, die Ausstattung der Übergabepunkte in den Gartenhäusern und die genaue Gebrauchsabrechung bedürfen vieler Gespräche. Letztendlich wird ein eigener Stromvertrag je Parzelle abgeschlossen. Mit dem Einsatz einer Kabelfräse und vielen Arbeitsstunden der Gartenpächter werden die Kabel verlegt. Die Wiederherstellung der Hauptwege erfordert nochmals viel Energie bis die Gartenanlage wieder im alten Zustand erstrahlt.

Im Jahre 2005 installieren die Gärtner Namensschilder für die zuvor sanierten und mit einem wasserdurchlässigen und leicht zu begehenden Splittbelag-Wege in der Anlage. Der Hauptweg wird zu Ehren des Initiators der Gartenanlage nach dem langjährigen Vorstand Karl Schleich benannt. Alle anderen Wege erhalten Namen aus der Gartenwelt, wie Fliederweg oder Himbeerweg.

Bei der erneuten Teilnahme am Kleingartenwettbewerb des Landesverbandes der Gartenfreunde im Jahre 2005, der unter dem Motto "Kleingarten – bürgerfreundlich und naturnah" stand, erreicht die Kleingartenanlage Neurott Plankstadt einen zweiten Platz. Bei dem Ehrungstag bei der Landesgartenschau in Ladenburg wird der Preis vom Vizepräsident Ulrich Williger überreicht.

Diese dritte gute Platzierung im Rahmen dieses Wettbewerbes wäre natürlich ohne die Mithilfe aller Pächter, die ihren Garten und auch die Wege vor den Gärten immer wieder in einen Top-Zustand versetzen, nicht möglich gewesen.

Immer wieder kleine optische Veränderungen, wie neue Seiteneingangstüren, der Namenszug über dem Haupteingang seien nur beispielhaft genannt, werten das Aussehen der Kleingartenanlage auf. Auch in den einzelnen Parzellen verändert sich viel. Im Jubiläumsjahr 2010 bewirtschaften nur noch die Hälfte der Gründungspächter ihre Gärten. Mit diesem Wandel geht eine gewisse äußerliche Veränderung der Gärten einher. Dies beginnt bei den Nutzpflanzen. Neben den klassischen Gemüsesorten werden heute viele Sorten aus Südeuropa angepflanzt. Bei den Früchten kann man auch Kiwipflanzen neben Apfel- und Birnbäumen finden. Besonders fällt der Wandel in der optischen Gestaltung der Gärten durch Farbe, Beleuchtung und Rankhilfen für die Pflanzen auf. Auch befinden sich mehrere Gartenteiche in der Anlage.

Trotz aller Veränderungen der letzten Jahre sehen sich die Gartenpächter und die jeweiligen Vorstände dem Motto verpflichtet:

"Gartenanlagen – naturnah und bürgerfreundlich – sind geprägt durch soziales Engagement und umweltschonende Gartenpraxis"





Gartenfeste

Seit der Erbauung der Kleingartenanlage "Neurott" und dem Bau des Vereinsheims begeht der Verein seit 1987 immer Anfang Juni das Gartenfest.

Am Anfang liehen die Gärtner beim Arbeitersängerbund Plankstadt das Zelt aus. Dies waren einzelne Balken mit einer Decklage aus Baustahlmatten. Diese Konstruktion wurde dann mit Planen wetterfest gemacht. Natürlich bedeutete diese Konstruktion sehr viel Arbeit, einige erfahrene Zimmerleute und viel Zeit für den Auf- und Abbau. Als Standort für die ersten Feste wurde der Hauptweg entlang der Gaststättenterrasse gewählt. Den Gästen werden seit damals Salate aus selbst angebautem Gemüse, Würste und Steaks angeboten. Das typische Gericht auf dem Gartenfest wurde der "Gärtnerteller". Dieses Gericht setzt sich aus einem Steak mit Zwiebeln, Pommes frites und einem Beilagensalat zusammen.

Am Anfang veranstaltete die Vorstandschaft auch eine Blumentombola. Die komplette Organisation der Feste wird bis heute durch Vereinsmitglieder getragen.

Im Laufe der Jahre gaben Vereine aus der Gemeinde ein kurzes Gastspiel auf dem Fest. Andere Vereine besuchen seit Jahren mit ihren Abordnungen am Sonntagmorgen das Festgelände.

Um der wachsenden Besucherzahl gerecht zu werden, den Aufwand für den Aufbau zu reduzieren und eine bessere Optik für das Fest zu erreichen, entschied die Vorstandschaft mehrere Jahre das Zelt vom Obst- und Gartenbauverein Oftersheim auszuleihen. Auch wurde als neuer Festplatz die Wiese vor dem Vereinslokal gewählt. Die neuen Räumlichkeiten regten zu neuen Gestaltungsideen an. Der Küchenbereich wurde optimiert.

Um die Umwelt zu schonen, leiht der Verein seit vielen Jahren das Spülmobil der Gemeinde aus. An einigen Festen wurde für die Nachtschwärmer extra eine tolle Bar aufgebaut. Einmalig konnten Gäste im Jahr 2001 an einer Gartenrallye teilnehmen. Hierbei wurde einige Fragen zur Gartenanlage als auch zu den typischen Pflanzen in einem Kleingarten gestellt. Ab dem Jahre 2000 erhielt das Fest ein neues Gesicht. Seitdem werden Partyzelte angemietet und ein gemütlicher Biergarten aufgebaut. Dadurch wurde das Fest zwar wetterabhängiger, jedoch entspricht die Gestaltung dem verstärken Trend zum Freiluftfest mitten in den grünen Gärten der Anlage.

Ja, das Wetter ist ja angeblich des Gärtners Freund. Die Macher des Festes hatten jedoch mit allen Wetterlagen zu kämpfen. Sturmböen, Dauerregen, Gewitter, Bruthitze und Aprilwetter haben die Nerven und das Durchhaltevermögen stark



Speisegaststätte



Mannheimer Staße 94 68723 SCHWETZINGEN 2 0 62 02 / 1 40 85 Fax

Gartenfest 2007



strapaziert. In einem Jahr musste man sogar eine Bauheizung organisieren, da es im Zelt durch die Schafskälte sonst zu ungemütlich gewesen wäre.

Das Fest gibt den Vereinsmitgliedern jedes Jahr die Gelegenheit, Ihren Verein mit der Bevölkerung zu feiern. Als jederzeit willkommener Nebeneffekt helfen die Einnahmen die Projekte des Vereins wie Vereinshaus, Gartenlokal, Elektroanschluss der Gartenhäuser und die Instandhaltung der Gartenanlage zu finanzieren.



Gartenfest 2010



Inhaber: Rainer Schilling

- Deutsche gut bürgerliche Küche
- Partyservice
- Räumlichkeiten für Veranstaltungen
- Sommerterrasse

Neurott 12 · 68723 Plankstadt Telefon 0 62 02 - 1 85 67

"Zur Gartenlaube" – vom Vereinsheim zur öffentlichen Vereinsgaststätte

Das Vereinshaus des Obst- und Gartenbauvereins Plankstadt wurde in den Jahren 1986 und 1987 in der Kleingartenanlage (Neubaugebiet Neurott II) erbaut. Nach dem ersten Spatenstich im Jahre 1986 wurde das Vereinshaus nach ca. zweijähriger Bauzeit in Eigenarbeit vieler damaliger und heutiger Vereinsmitglieder fertig gestellt.

Ursprünglich als reines Vereinsheim und Treffpunkt der Mitglieder und geladenen Gäste geplant, wurde jedoch 1987 aus finanziellen Gründen entschieden, eine Konzession für eine öffentliche Gaststätte beim Gemeinderat Plankstadt zu beantragen. Mit der finanziellen Unterstützung einer Brauerei, wurde der Antrag zur Genehmigung einer Gaststätte und damit die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans, durch den Gemeinderat erteilt. Die Ausstattung der Gaststätte wurde mit Hilfe der Brauerei bereitgestellt.











Die Eröffnung

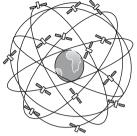
Das Vereinhaus "Gartenlaube" wurde an einem Freitag, dem 26. Februar 1988, um 19.30 Uhr zum ersten Mal eröffnet. Eingeladen wurden die Gäste durch den damaligen Vorstandsvorsitzenden des OGV Plankstadt, Helmut Seitz, und dem Wirt und ersten Pächter der Gartenlaube, Herr Wilhelm Kircher.

Erfolgreicher Gaststättenbetrieb

Seit der Eröffnung erfreut sich die Gartenlaube über viele Jahre hinweg großer Beliebtheit. Hier können Vereinsmitglieder, ihre Familien, Freunde und Bekannte, sowie die allgemeine Bevölkerung das ganze Jahr über gut speisen und trinken. Besonders im Sommer ist die Gartenlaube, auf Grund ihrer einladenden Terrasse, ein oft aufgesuchter Treffpunkt, um erfrischende Getränke und leckere Speisen an einem Sommertag zu genießen. Die abwechslungsreiche Speisekarte und günstige Preise sind immer ein Anreiz, die Gartenlaube zu besuchen.

Vermessungsbüro Volker Rausch

- Amtliche Lagepläne
- Bauabsteckungen
- Schnurgerüste
- Bestandsaufnahmen



Hinter den Dorfgärten 60 68723 Plankstadt

☎ 06202 4090820 info@vermessung-rausch

06202 4090821 www.vermessung-rausch.de

Erlesene Weine

spritzige Sekte

schöne Ferien

Markus Sehwaab

WEINGUT

Gästezimmer & Ferienwohnung

Wein & Sekt aus Meisterhand

Schloßstraße 16 67489 Kirrweiler

www.markus-schwaab.de

Tel.: (0 63 21) 95 26 86

Fax: (0 63 21) 95 26 87

info@markus-schwaab.de

info@markus-schwaab.de

info@markus-schwaab.de

info@markus-schwaab.de

info@markus-schwaab.de

Vielseitig einsetzbar, kann das Lokal neben dem normalen Gaststättenbetrieb, auch für private Feste wie z.B. Familienfeste, Jubiläumsfeiern, Kommunionsfeiern, Hochzeiten und sonstige Anlässe gebucht werden. Auch regelmäßige vereinsspezifische Veranstaltungen, wie z.B. Mitgliederversammlungen, Hauptversammlungen, theoretische Schneidekurse, Kappenabende, Ochsenkopfessen, Adventsfeiern usw. werden in der Gartenlaube abgehalten.

Das Restaurant kann räumlich insgesamt bis zu ca. 100 Gäste bewirten. Nach Bedarf, kann ein Nebenzimmer für bis zu 25 Personen reserviert werden, um kleinere Gruppen einen gemütlichen Treffpunkt anzubieten.







Instandhaltung der Gaststätte

Über die Jahre hinweg wurden regelmäßig Instandhaltungsarbeiten am Vereinshaus durchgeführt. Im Jahre 1998 wurde im Kellergeschoß ein Kühlraum eingerichtet, um die Nahrungsmittel optimal zu kühlen

und zu lagern. Im Jahre 2006 wurde eine größere Sanierung im Vereinshaus durchgeführt. Hierbei wurde die Gaststätte mit einer neuen Küche, sowie einer neuen Theke ausgestattet. Darüber hinaus wurde das gesamte Mobiliar komplett erneuert. Schließlich wurde 2009 die Terrasse des Vereinshauses vollständig mit neuem Betonfundament, Fliesen und Edelstahlgeländer saniert. Dadurch ist eine weitere lange Lebensdauer der Außenanlage gewährleistet.

Pächter der Gartenlaube von 1988 bis heute

Zeitraum	Pächter
1988 – 1993	Gerda und Wilhelm Kircher
1993 – 1994	Heinz Dietz und Sabrina Klein
1994 - 1995	Sabrina Klein-Dietz
1995 - 2001	Renate Franzisky und Alfred Trutschka
2001 - 2006	Hossein Javad und Edgar Münkel
2006 bis heute	Rainer Schilling



sauber gründlich preiswert flexibel

Haus:

Haus & Hofreinigung Kleinreparaturen Kehrwoche Winterdienst

Garten:

Pflege & Gartenarbeiten Grünflächenpflege Rollrasenanlage und Pflege Rückschnitt von Hecken Bäumen, Sträucher mabil 0178 - 68 94 864 harald.huckele@freenet.de www.harald-huckele.de

Haus- und Garten-Service Harald Huckele

Schubertstraße 46 · 68723 Plankstadt

Die Adventszeit beim Obst- und Gartenbauverein Plankstadt

Seit Bestehen des Vereinshauses "Gartenlaube" im Jahre 1988 wurde regelmäßig im Dezember eine Feier durchgeführt, um die weihnachtliche Jahreszeit einzuleiten und das Gartenjahr abzuschließen. Da einige Mitglieder und Gartenfreunde in den Anfängen des Vereinhauses noch kleine Kinder in den Familien hatten, wurden diese Veranstaltungen in erster Linie zu Gunsten der Gartenkinder ins Leben gerufen.

Die erste Feier

Die erste "Kinder-Weihnachtsfeier" fand nachweislich am 18. Dezember 1988 statt. Bei dieser ersten Feier wurde ein weihnachtliches Festprogramm gestaltet, welches über Jahrzehnte weiter Bestand haben würde. Es wurden gemeinsam weihnachtliche Lieder gesungen und eine musikalische Einlage in Form eines Flötenspiels dargeboten, welches die Zeit bis zum Eintreffen des Nikolaus verkürzte. Der Höhepunkt des Nachmittages war natürlich der Auftritt von St. Nikolaus mit seinem weißen Bart, seiner roten Mütze, langem roten Mantel und voll gefüllten Taschen. Die Kinder waren natürlich sehr aufgeregt und blickten dem Eintreffen des Nikolaus gespannt entgegen. Nachdem er alle Kinder zu sich gerufen hatte, verteilte er Lob und Tadel und die Kleinen durften ein Gedicht oder einen Vers vortragen. Danach wurden alle Kinder vom Nikolaus reich beschenkt. Bei anschließendem Kaffee und Kuchen, ließ man den gemütlichen Nachmittag mit weiteren Liedern ausklingen.

Alle Jahre wieder ...

In diesem gestalterischen Rahmen wurden die Nikolausfeiern in den Jahren danach erfolgreich zur Freude der Kinder und den Vereinsmitgliedern wiederholt.
Auch mit wechselnden Vorstandsmitgliedern, Nikoläusen und Gästen, wurde
dieses Festprogramm für die Nikolausfeier viele Jahre beibehalten. Auch als
die Gartenkinder zwangsläufig älter wurden und in die Schule eintraten, blieben jedoch viele der Kinder dem OGV Plankstadt treu und waren immer noch
gerne bei der jährlichen Nikolausfeier dabei. Einige der Gartenkinder, die nebenbei noch Musikunterricht erhielten und ein Musikinstrument spielten, haben
den Rahmen der Weihnachtsfeier viele Jahre mit Ihrer Musik bereichert. Auch
einige erwachsene Gartenmitglieder trugen immer wieder zur musikalischen
Untermalung der Feier mit Gesang und Begleitmusik bei.

Ein weiterer, fester Bestandteil der Nikolausfeier ist das Vorlesen einer Weihnachtsgeschichte. Man wollte dadurch den Kindern und Erwachsenen in Erinnerung bringen, dass es in dieser Zeit nicht nur um Geschenke geht, sondern dass die Advents- und Weihnachtszeit auch eine Zeit der Besinnung ist. Genauso wie sich die Natur im Winter zurückzieht, suchen auch die Menschen während der Adventszeit innere Ruhe.

Advent, Advent ...

Erst im Jahr 2009 wurde die Nikolausfeier zu einer besinnlichen Adventsfeier umgestaltet, da gegenwärtig viele der Gartenkinder längst erwachsen geworden sind und der Nikolaus verständlicherweise nicht mehr im Vordergrund steht. Die Adventsfeier, wie sie heute durchgeführt wird, kommt zwar ohne Nikolaus aus, sie wird jedoch nach wie vor durch Musik, Gesang und Weihnachtsgeschichte besinnlich gestaltet. Sollten vermehrt junge Familien mit kleinen Kindern dem OGV Plankstadt beitreten, würde die Nikolausfeier sicherlich wieder zur Freude aller Beteiligten in alter Form stattfinden.





Weihnachtsfeier

2006







Ehrenmitglieder im Jubiläumsjahr 2010

Ludwig Alheim
Manfred Buchert
Georg Hendlein
Robert Leuser
Eugen Roth
Albert Schardt

Ernennung zum Ehrenmitglied in 2010: Georg Hendlein



10 Jahre Mitgliedschaft in 2010: Karin und Daniel Braxton, Ursula Nestler, Martina Glück



25 Jahre Mitgliedschaft in 2010: Edgar Treiber, Rudi Lerche, Helmut Gaa

Festprogramm

zum 75-jährigen Vereinsjubiläum des Obst- und Gartenbauverein Plankstadt e.V.

am Samstag, 23. Oktober 2010, 19.00 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus Plankstadt

Sektempfang

*

Bilderreigen aus der Geschichte des Vereins

Musik – Jugendkapelle Musikverein Plankstadt

Begrüßung durch den Vorsitzenden des OGV Plankstadt

Grußworte des Bürgermeisters der Gemeinde Plankstadt

Vortrag über die Entstehung der Kleingartenanlage Neurott mit Erläuterungen durch Altbürgermeister und Ehrenbürger Werner Weick

Musik – Jugendkapelle Musikverein Plankstadt

Grußworte des Präsidenten des Landesverbandes der Gartenfreunde

Grußworte des Bezirkverbandes

Grußworte des Vorsitzenden des Vereinskartells

Musik – Jugendkapelle Musikverein Plankstadt

Schlussworte des Vorsitzenden

*

Anschließend gemütliches Beisammensein

*

Moderation: Bernhard Hillebrandt

Veranstaltungen des OGV Plankstadt im Jahr 2010

- 20. Januar 2010, 19.00 Uhr Winterschneidekurs (Teil 1, *Theorie*), Vereinshaus "Gartenlaube"
- 23. Januar 2010, 09.30 Uhr Winterschneidekurs (Teil 2, *Praxis*), Vereinsgelände
- 9. April 2010, 19.00 Uhr Hauptversammlung OGV-Plankstadt, Vereinshaus "Gartenlaube"
- 5./6. Juni 2010
 Gartenfest auf dem Vereinsgelände
- 4. August 2010, 17.30 Uhr Sommerschneidekurs, Vereinsgelände
- 4. September 2010
 Vereinsausflug ins Fränkische Seenland
- 23. Oktober 2010, 19.00 Uhr Jubiläumsfeier im evangelischen Gemeindehaus anlässlich "75 Jahre Obst- und Gartenbauverein Plankstadt"
- 19. Dezember 2010, 15.00 Uhr Adventsfeier, Vereinshaus "Gartenlaube"

Die Vorstandschaft des Gartenbauvereins bedankt sich bei allen Mitgliedern, Pächtern, Helfern und Freunden für die tatkräftige Unterstützung, Mitwirkung und Hilfe bei vielerlei Arbeiten und Anlässen. Wir hoffen, dass dies auch in Zukunft so bleiben möge.

Die Vorstandschaft



Neumann Druck Heidelberg

Tullastraße 1 · 69126 Heidelberg Telefon (0 62 21) 30 30 03 Telefax (0 62 21) 30 30 04 E-Mail neumann.druck@t-online.de

- Akzidenzen
- Fotosatz
- Reproduktion
- Buchdruck
- Offsetdruck
- Rollenoffset
- Weiterverarbeitung
- Zeitschriften/Bücher

Von A wie Akzidenz bis 2 wie Zeitschrift



Dank an Inserenten!

Wir danken Ihnen, liebe Inserenten, dass Sie durch Ihre Annonce mit dazu beigetragen haben, diese Festschrift zu ermöglichen.

Wir bitten unsere Mitglieder, Freunde und Leser, unsere Inserenten bei Ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Die Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins 1935 e.V. Plankstadt